

Jahresbericht 2025



ÜBERSICHT

zum Jahresbericht 2025

Vorl. Tagesordnung NTV
Vollmacht zur Mitgliederversammlung **NTV**
Vorl. Tagesordnung der „nts-j“-Versammlung
Vollmacht zur Mitgliederversammlung **nts-j**
Anreiseplan

I. Berichte

Präsidium:

Präsident
1. Vizepräsident
2. Vizepräsident
Hinweis auf den Bericht der Schatzmeisterin
Sportwartin
Lehrwartin
Pressesprecherin
Jugendwart

Beauftragte:

DTSA
Schulsport
Formationen
Sportförderlehrgänge
Turnier-IT

Fachverbände:

Nds. Country & Western Tanzsportverband e.V.

Anlagen:

Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung
Satzung

Herausgeber: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V.
Geschäftsstelle: Ferd.- Wilh.- Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Präsident: Wolfgang Rolf, Tel.: 0172-640 81 10

Vorläufige Tagesordnung

**für die Mitgliederversammlung
des Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V. (NTV)
am Sonntag, dem 26. April 2026 um 13.00 Uhr
im „Toto-Lotto-Saal“ (3. OG) des HAUS des SPORTS
(Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover)**

- 1) Begrüßung und Grußworte
- 2) Ehrungen
- 3) Eröffnung der Mitgliederversammlung durch die Versammlungsleitung
- 4) Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmenzahl
- 5) Aussprache über die Berichte
 - a) des Präsidiums
 - b) der Beauftragten
 - c) der Kassenprüfenden
- 6) Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2025
- 7) Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2026
- 8) Wahl einer die Kasse prüfenden Person gemäß § 17 der Satzung für drei Jahre
- 9) Entscheidung über Anträge gemäß § 13 Absatz 1 der Satzung
- 10) Ausblick

Vollmacht

Hiermit bevollmächtigen wir

Vorname Name

unsere Belange auf der Mitgliederversammlung de

Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V.

am 26. April 2026

**im "Toto-Lotto-Saal" im Haus des Sports,
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover**

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von der bevollmächtigten Person des betreffenden Vereins/der Tanzsportabteilung bei Entgegennahme der Unterlagen zur Stimmabgabe persönlich abzugeben.

Zur Erinnerung !

Bezüglich Vertretungs- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes weisen wir (gemäß NTV-Satzung §12) darauf hin, dass:

- zur Ausübung des Stimmrechts für ordentliche Mitglieder und für Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung eine schriftliche Vollmacht (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) unbedingt notwendig ist

und

- die Vertretung eines ordentlichen Mitglieds maximal ein weiteres ordentliches Mitglied vertreten kann. Ansonsten ist eine Vertretung durch andere Mitglieder (Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder, u. a.) nicht zulässig.

Vorläufige Tagesordnung

**für die Jugendvollversammlung
der Niedersächsischen Tanzsportjugend (ntsj)
am Sonntag, dem 26. April 2026 um 10.30 Uhr
im Raum A 307 (3. OG), HAUS des SPORTS
(Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover)**

- 1) Eröffnung
- 2) Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht des Jugendausschusses und Aussprache über diesen
- 4) Entlastung des Jugendausschusses
- 5) Wahlen gemäß Ziffer 7.1
 - a) Wahl des*r zweiten stellvertretenden Jugendwart*in
 - b) Wahl des*r Landesjugendsprecher*in
- 6) Verschiedenes

Vollmacht

Hiermit bevollmächtigen wir

Vorname Name

unsere Belange auf der Jugendvollversammlung der

Niedersächsischen Tanzsportjugend (nts)

am 26. April 2026

**im Raum A 307, 3. OG, im Haus des Sports,
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover**

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von der bevollmächtigten Person des betreffenden Vereins/der Tanzsportabteilung bei Entgegennahme der Unterlagen zur Stimmabgabe persönlich abzugeben.

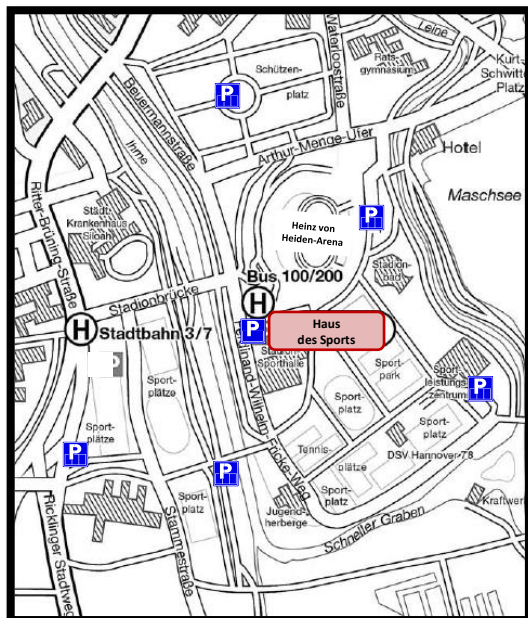
Zur Erinnerung !

Bezüglich des Stimmrechts und der Vertretung in der Jugendvollversammlung verweisen wir auf Ziffer 6.3.1 und 6.3.3 der Jugendordnung und erinnern daran, dass

- zur Ausübung des Stimmrechts für ordentliche Mitglieder eine schriftliche Vollmacht (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) unbedingt notwendig ist
- und
- die Vertretung eines ordentlichen Mitglieds maximal ein weiteres ordentliches Mitglied vertreten kann. Ansonsten ist eine Vertretung durch andere Mitglieder (Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder, u. a.) nicht zulässig.

Anfahrts- und Parkhinweis

Die Adresse des Hauses des Sports lautet Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover.



H Bus-/Stadtbahnhaltstation
P Parkplatz

Das Haus des Sports befindet sich ...

... in der Nähe des Maschsees unmittelbar hinter der Heinz von Heiden-Arena und neben der SwissLife-Hall.

Sie erreichen das Haus des Sports ...

... mit der **Bahn**: vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien 3 und 7 Richtung Wettbergen bis zur Haltestation Stadionbrücke; von dort Fußweg (ca. 8 Minuten) in Richtung Heinz von Heiden-Arena zum LandesSportBund.

... mit dem **Bus**: vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie (Haltestelle: Luise-Finke-Weg). Rückfahrt: Linie 200

... mit dem **PKW**: von allen BAB-Abfahrten um Hannover in Richtung Stadtzentrum fahren. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern Heinz von Heiden-Arena, Sporthalle/-park folgen.

Parkmöglichkeiten

Ein kostenloser Parkplatz befindet sich direkt vor dem Haus des Sports. Erfahrungsgemäß ist dieser Parkplatz – u. a. aufgrund anderer Veranstaltungen auf dem Gelände – jedoch schnell belegt. Folgende weitere Parkmöglichkeiten befinden sich in fußläufiger Nähe:

- **Stadionbad** (Robert-Enke-Straße): Von diesem – leider häufig auch stark frequentiertem – Parkplatz aus sind es durch den Sportpark am Schwimmbad vorbei und hinter dem Stadion her ca. 10 Minuten Fußweg.
- **Parkplatz der (Fach)Hochschule** (Stammestraße/Ricklinger Stadtweg): Von hier aus gehen Sie ca. 10-15 Minuten bis zum Haus des Sports.
- **Sportleistungszentrum** (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2): Von hier dauert der Fußweg durch den Sportpark am Leistungszentrum vorbei ca. 10-15 Minuten.
- **Parkplatz vor dem Lindener Sportverein Alexandria v. 1903 e.V.** (Stammestraße/Lodemannweg): Von hier aus benötigen Sie zu Fuß ca. 10 Minuten.
- **Schützenplatz**: Die Zufahrt hierzu erfolgt i. d. R. über die Bruchmeisterallee. Bitte beachten Sie die Beschilderung, denn der Parkplatz ist z. B. bei Spielen von Hannover 96 gebührenpflichtig. Außerdem ist dort das Parken während bestimmter Feste nicht gestattet. Vom Schützenplatz bis zum Haus des Sports benötigen Sie zu Fuß ca. 10-15 Minuten.



Bericht des NTV-Präsidenten Wolfgang Rolf

Liebe Aktive, Vereine, ehrenamtlich Tätige und Mitglieder im Niedersächsischen Tanzsportverband. Wieder ist ein Jahr vergangen und bietet mir an dieser Stelle die Gelegenheit für einen Jahresrückblick und einen Ausblick in einer momentan doch sehr fordernden Zeit.

Hierzu passt kein Satz besser als die Grußworte des BGM von Lehre, Herrn Andreas Busch, zu Beginn des diesjährigen Niedersachsenpokales.

„Bei all den Gründen zu verzweifeln, bei all dem, was uns um die Ohren fliegt, ist es hin und wieder Zeit zu tanzen“.

Diese Zeile aus dem Lied „Zeit zu tanzen“ von Silbermond trifft es auf den Punkt.

In dem vergangenen Jahr gab es leider in einigen Vereinen Querelen, private Animositäten und einfach nur Gezanke. Hier klingelte oft bei mir das Telefon, selbst angeratene Mediatoren waren machtlos und es schwelt oft immer weiter. Jeder in seinem Amt Gewählte, sollte für den Sport im Ehrenamt leben und sich nicht auf seinem Sessel ausruhen. Die Aussage eines Spartenleiters, er möchte nur einfach seine Ruhe haben, machte mich sprachlos. Das haben unsere Tänzer und Tänzerinnen nicht verdient.

Mein dringlichster Wunsch ist daher, bitte lasst uns alle gemeinsam auf das besinnen, wofür jeder Einzelne gewählt worden ist. Beruhigend ist, dass der überwiegende Teil der Vereine und deren Ehrenamtliche hervorragende Arbeit für den Tanzsport in Niedersachsen leisten. Danke schön hierfür.

Die am ersten Montag im Monat stattfindende Präsidentenrunde der Landesverbände fand durchgängig statt. Dieser Erfahrungsaustausch ist immer sehr hilfreich und wird gepflegt.

Dass das Louvre- Museum und der NTV im vergangenen Jahr eine Gemeinsamkeit hatten, war nicht so schön. In der Sommerpause wurde in die Geschäftsstelle des NTV eingebrochen. Als Zugang nutzten der oder die Täter nicht die immer verschlossene Eingangstür, sondern den alarmgesicherten Fluchtweg, also die zweite Eingangstür. Diese sollte bei Öffnung immer einen deutlichen im Haus zu hörenden Alarm auslösen. Leider war dieser Alarm defekt und löste nicht aus.

Aus der Geschäftsstelle wurden 4 Notebooks, 6 Handys und 210 Euro Bargeld entwendet.

Täterhinweise bzw. verwertbare Spuren wurden nicht gefunden. Nach Anzeigenerstattung bei der Polizei wurden alle Geräte von der Versicherung, mit den

bei den Versicherungen üblichen Abschlägen ersetzt. Die defekte Alarmanlage wurde vom Vermieter repariert. Unsere Räumlichkeiten sind nun zusätzlich durch ein neues Schlüsselsystem in einem fest montierten Schlüsselkasten gesichert.

Der bereits erwähnte vergangene Niedersachsenpokal wurde in Lehre vor fast ausverkauftem Haus veranstaltet. Die TSA des VFB Fallersleben unter der Federführung von Veronika Schweitz und einem engagierten Team veranlasste den 2. Vizepräsident, Daniel Bumhoffer nach der Organisation und Gestaltung dieses Familienfestes zu der Aussage „Liebe Veronika, Danke, es war eine 1 mit Sternchen.

Dem kann sich die Niedersächsische Tanzfamilie nur anschließen.

Der frisch im Jahr gewählte Lehrwart des NTV, Michael Albrecht trat aus persönlichen Gründen zeitnah nach seiner Wahl zurück. Das gesamte NTV-Präsidium arbeitet seit Jahren ehrenamtlich und pflegt einen sparsamen Arbeitsstil, dieses wird auch in der Zukunft so bleiben.

Wer sich für ein Ehrenamt wählen lässt, sollte bitte vorher persönlich für sich prüfen, ob es zu einem selbst passt.

Das Präsidium war erfreut im Februar 2026 Frau Dr. Caroline Fried als neue Lehrwartin den NTV ernennen zu können.

Einer der größten Vereine in Niedersachsen hat leider dem NTV den Rücken gekehrt und sich dem Turnerbund angeschlossen, da sie in unserem Dachverband keine Zukunft für ihre ausgeübten Tanzrichtungen vorfanden. In netten Gesprächen fehlten uns im NTV bedauerlicherweise auch nachvollziehbare Argumente zu einem Verbleib.

Nachwuchs kann im Tanzsport nur durch den Aufbau des Breitensportes und deren Wettbewerbe erfolgen. Dieses ist die feste Überzeugung des gesamten NTV-Präsidiums. Hier leistet unser 2. Vizepräsident Daniel Bumhoffer hervorragende Arbeit und lebt mit seinen Ideen und Inspirationen für den Breitensport.

Dieses ist auch dringend erforderlich da sich die neu in Tanzsport Deutschland eingeführte E- Klasse mit einzelnen Tänzen zu einem Flop entwickelt hat. Es wurde weder hinreichend kommuniziert noch die nötige Akzeptanz hergestellt. Die Folge daraus, E Turniere in der momentanen Turnierlandschaft sind die berühmten Stecknadeln im Heuhaufen.

Dem NTV sollte eigentlich der Titel Formationsland Niedersachsen verliehen werden.

Neben den erfolgreichen Mannschaften der 1. Liga aus Braunschweig, Nienburg, Buchholz und Walsrode stellt Niedersachsen auch in den darunter befindlichen Ligen in beiden Disziplinen den überwiegenden Teil der startenden Mannschaften. Es ist immer eine wahre Freude die engagierten Teams und Trainer anzusehen. Gleiches gilt auch für den Bereich JMC, hier hat Niedersachsen viele erfolgreiche

Mannschaften. Nun kam es, wie auch nicht anders zu erwarten, dass nach der offiziellen Einführung der 1. und 2. Bundesliga Solo, die Vereine des NTV zahlreich vertreten sind und vorne mitspielen.

Der Rücktritt der Lichtgestalt im Formationssport, Rüdiger Knaack, in einer viel beachteten Verabschiedung nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr, war nicht der Grund einen Erwerbslehrgang für Trainer C Formationen in Latein anzubieten, da Rudi eigentlich unersetzbar ist.

Niedersachsen will auch in der Zukunft gut im Formationsbereich aufgestellt sein und freut sich auf viele neue angehende Formationstrainer und Formationstrainerinnen.

Abschließend darf ich mich persönlich beim gesamten Präsidiumsteam, unserer Geschäftsstelle, Iris Piecko, Michael Webel und allen Beauftragten für das vergangene Jahr bedanken. Wir wissen euer Engagement zu schätzen.

Apropos Präsidiumsteam, da wir ein Team sind, darf auch ruhig mal jemand fehlen. So passiert es leider auch auf der diesjährigen Mitgliederversammlung. Ich werde nicht vor Ort sein. Zeitgleich tagt der Verbandsrat in Frankfurt, wo der Verbandstag im Oktober 2026 mit doch vermutlich einigen personellen Veränderungen bei Tanzsport Deutschland einhergeht.

Ich werde versuchen alle Neuigkeiten und Veränderungen direkt in die Mitgliederversammlung des NTV zu transportieren, quasi just in time.

Über weitere Entwicklungen werde ich die Vereine rechtzeitig im Spätsommer transparent informieren, damit wir die niedersächsischen Vereinswünsche, für die nicht in Frankfurt anwesenden Vereine vertreten können.

Allen Vereinsvorständen und Lehrenden in den Vereinen gebührt ebenfalls unser großer Dank. Die Mitgliedszahlen zeigen es, wir können gemeinsam mit der NTV-Familie in eine hoffnungsvolle Zukunft blicken.

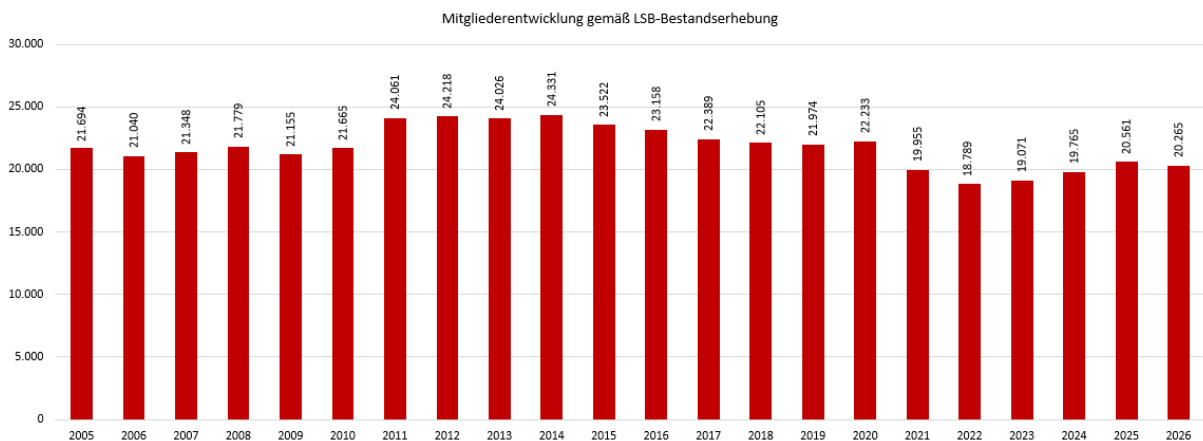
Wolfgang Rolf

Bericht des 1. Vizepräsidenten Michael Hübner

Wie immer möchte ich meinen Bericht dazu nutzen, um einige Informationen zur **Mitgliederentwicklung** zu geben:

Zum Jahresanfang 2026 wurden im Rahmen der Bestandserhebung des LSB Niedersachsen 20.265 Mitglieder in 261 Vereinen und Vereinsabteilungen als Mitglieder des NTV ermittelt.

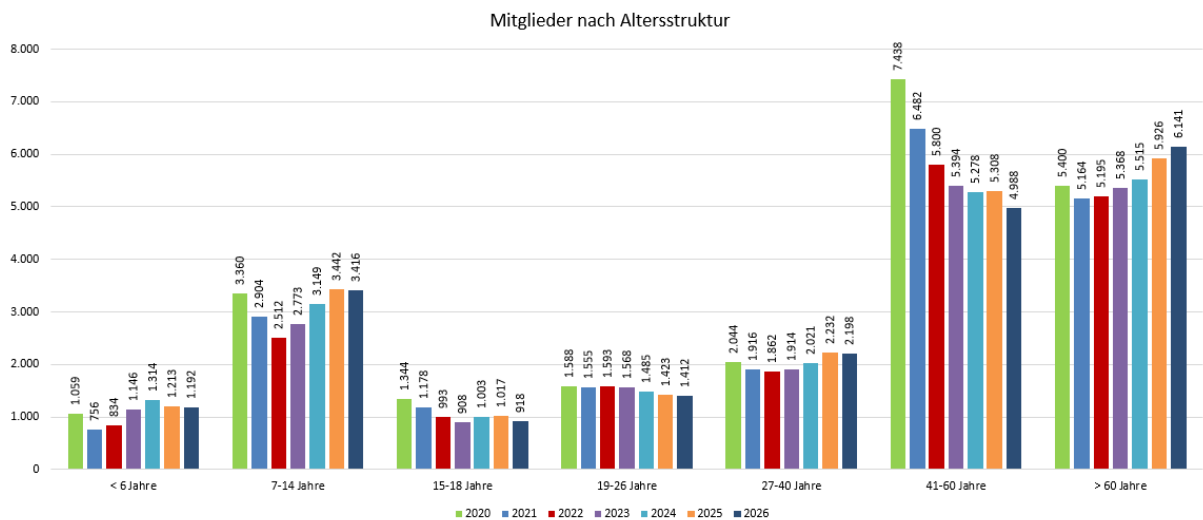
Die Mitgliederentwicklung über die einzelnen Jahre kann der folgenden Grafik entnommen werden. Durch Nach- und Korrekturmeldungen kann es allerdings im Laufe des Jahres noch zu leichten Änderungen kommen.



(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 16.03.2026)

Die Grafik zeigt, dass die Gesamt-Mitgliederzahl leider um 296 bzw. 1,44% leicht gesunken ist. Bezogen auf den Stand der Mitglieder vor der Pandemie liegt die Zahl um 1.968 oder 8,85% unter dem Stand vor der Pandemie. Es bleibt also eine herausfordernde Zeit, auch wenn diese sicherlich zurzeit andere Herausforderungen als die Pandemie mit sich bringt.

Die Alterseinteilung gemäß der LSB-Bestanderhebungen ergibt folgendes Bild:



(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 16.03.2026)

Erfreulicherweise ist der Mitgliederbestand bei den Altersgruppen bis zu 14 Jahren relativ konstant geblieben. Aufgrund des leider fast zehnpromzentigen Rückgangs bei der Altersgruppe 15 bis 18 Jahre hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen (=bis 18 Jahre) insgesamt um 146 Mitglieder (-2,57%) reduziert. Jugendarbeit ist uns bleibt insofern ein wichtiges Thema.

Der Rückgang bei den Altersgruppen ab 19 Jahren fällt mit insgesamt -1,44% geringer aus. Dabei ist erfreulicherweise die Altersgruppe 19 bis 26 Jahre relativ stabil geblieben (-11 Mitglieder). Der Zuwachs (+215) in der Altersgruppe > 60 Jahre spricht bei gleichzeitiger Reduzierung der Mitglieder in der vorherigen Altersgruppe (-320) lediglich für eine Verschiebung der Mitgliederzahl.

Die Zahlen zeigen ferner, dass die Mehrheit der Mitglieder (54,92%) mit im Vergleich zum Vorjahr leicht zunehmender Tendenz (+0,28%) älter als 40 Jahre ist. Dieses zeigt einerseits, dass Tanzsport eine Sportart ist, die unabhängig vom Alter ausgeübt werden kann und das ist auch gut so! Andererseits zeigt sich ein zunehmendes Ungleichgewicht. So schwächelt beispielsweise weiterhin die Gruppe der 19- bis 26-Jährigen, die „nur“ 6,97% der Gesamtmitglieder stellt. Aus den jüngeren Altersgruppen kommen also weniger Mitglieder nach und es besteht die Gefahr, dass wir weiter altern. Insofern müssen wir versuchen, die jungen Zielgruppen verstärkt anzusprechen. Der Anteil der Jugendlichen (Altersgruppen bis 18 Jahren) liegt im NTV relativ konstant bei 27,27%.

Der Bestandsmeldung kann zusätzlich entnommen werden, dass der Anteil der weiblichen Mitglieder erneut leicht auf insgesamt bei 71% gestiegen ist. Unter 19 Jahren kommen die männlichen Mitglieder leider nur auf 8,29%. Dieses liegt u. a. daran, dass im Bereich JMC, also einer Disziplin, in der die Jugend stark vertreten ist, i. d. R. mehr Mädchen als Jungen aktiv sind. Zum Glück hat sich im Standard- und vor allem im Lateinbereich das Solotanz weiter etabliert. Durch die Möglichkeit, diese Disziplinen als Einzelperson auszuüben, ist vor allem für die jüngeren weiblichen Mitglieder ein Angebot entstanden, um ohne Partner Latein und/oder Standard zu tanzen. Das hier vorhandene Potential sollten wir zur Mitgliedergewinnung/-bindung weiter nutzen. Der Vollständigkeit halber erwähne ich, dass für die Rubriken „Divers“ und „ohne Geschlechtsangabe“ in der LSB-Bestandsmeldung nur sehr weniger Mitglieder gemeldet wurden.

Anzumerken ist, dass der diesjährige Mitgliederrückgang – insbesondere im Jugendbereich – auch dadurch geprägt ist, dass im Jahr 2025 unter den Kündigungen der Mitgliedschaft, die es nun einmal immer wieder gibt, ein kooperativer Verein mit vielen jungen Mitgliedern gewesen ist. Erfreulicherweise konnten jedoch auch elf Vereine bzw. Vereinsabteilungen neu aufgenommen werden.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen unsere **Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung** sieht wie folgt aus:

Jahr	Rock 'n' Roll	Twirling	Garde	BKT bzw. BDK	BfCW
2018	567	0	0	310	595
2019	632	0	0	269	707
2020	576	0	0	363	878
2021	583	0	0	327	777
2022	551	0	0	321	820
2023	584	0	0	325	917
2024	528	0	0	362	1.011
2025	541	0	0	390	1054
2026	144*			*	1.098*

(Quelle Mitgliedermeldungen an den DTV, Stand 23.03.2026)

*Ich weise darauf hin, dass es sich bei den Angaben für das Jahr 2026 um vorläufige Werte handelt, da zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts einige Meldungen beim DTV noch nicht abgegeben waren. Für den BDK können der ESV zudem aktuell keine Daten entnommen werden.

Die **größten Vereine bzw. Vereinsabteilungen im NTV** können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Rang	Verein bzw. Vereinsabteilung	Mitglieder bis 18 Jahre	Mitglieder ab 19 Jahre	Gesamt
1	Braunschweig Dance Company	287	455	742
2	Tanzclub "Rot-Weiß" Soltau	103	446	549
3	Braunschweiger Tanz-Sport-Club	99	368	467
4	Tanzsportzentrum Grün-Weiß Braunschweig	7	368	375
5	Tanz-Sport-Club Gifhorn von 1969	28	299	327
6	Tanzsportclub Jever	40	275	315
7	Allgemeiner Sport-Club Göttingen von 1846	18	296	314
8	Turn- und Sportverein von 1862 Wunstorf	149	138	287
9	Tanzen Sport Musik Club	144	135	279
10	Männer-Turnverein 1862 Vorsfelde	181	96	277
11	Casino Tanzclub "Rot-Gold" Bad Harzburg	0	263	263
12	Männerturnverein Wolfenbüttel von 1848	105	151	256
13	Turn-Club von 1898 Schöningen	174	76	250
14	Tanz-Turnier-Club Oldenburg	31	215	246
15	Tanzsportgemeinschaft (TSG) Bruchhausen-Vilsen	109	129	238
16	Hannoverscher Sport-Verein von 1896	62	167	229
17	Turn- und Sportgemeinschaft Königslutter	112	111	223
18	Turnverein Jahn Walsrode	0	211	211
19	Turnklub Fichte von 1889 Helmstedt	176	31	207
20	Sportverein Hambühren	66	129	195

(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 16.03.2026)

Wenn die **Anzahl der Mitglieder bis 18 Jahre** zu Grunde gelegt wird, ergibt sich folgendes Bild:

Rang	Verein bzw. Vereinsabteilung	Mitglieder bis 18 Jahre	Mitglieder ab 19 Jahre	Gesamt
1	Braunschweig Dance Company	287	455	742
2	Männer-Turnverein 1862 Vorsfelde	181	96	277
3	Turnklub Fichte von 1889 Helmstedt	176	31	207
4	Turn-Club von 1898 Schöningen	174	76	250
5	Turn- und Sportverein von 1862 Wunstorf	149	138	287
6	Tanzen Sport Musik Club	144	135	279
7	SV Jeersdorf von 1991	115	25	140
8	Turn- und Sportgemeinschaft Königslutter	112	111	223
9	Verein für Leibesübungen von 1850 Stade	111	35	146
10	Tanzsportgemeinschaft (TSG) Bruchhausen-Vilsen	109	129	238
11	Männerturnverein Wolfenbüttel von 1848	105	151	256
12	Tanzclub "Rot-Weiß" Soltau	103	446	549
13	Associazione Sportiva Apulien	101	54	155
14	Braunschweiger Tanz-Sport-Club	99	368	467
15	Lehrter Sport-Verein von 1874 (Bundesbahn)	89	53	142
16	GVO Oldenburg	87	68	155
17	Karnevalistischer Tanzsport-Club Braunschweig	87	36	123
18	Männer-Turn-Verein Buntenbock 1905	86	61	147
19	Turn- und Sportverein Rethen	82	111	193
20	Turn- und Sportverein Varrel	80	43	123

(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 16.03.2026)

Neben meiner Aufgabe der Mitgliederverwaltung/-betreuung, bei der ich tatkräftig von Iris Piecko aus unserer Geschäftsstelle unterstützt werde, habe ich mich im Jahr 2025 wieder weiteren Verwaltungsaufgaben gewidmet. Schließlich gibt es in einem Landesfachverband immer etwas zu erledigen oder zu klären. Vieles davon passiert im Backoffice und ist daher oft nicht von außen sichtbar; das ist auch gut so. Darunter fällt zum Beispiel die Teilnahme an regelmäßigen Sitzungen des Landesportbundes Niedersachsen, bei denen ich den NTV vertrete. Hier erhalten wir Informationen zu den Finanzen des LSB, zu Anpassungen der Satzung oder von Ordnungen sowie zu den vom LSB durchgeführten Aktionen oder Projekten und tauschen uns mit anderen Verbänden aus.

Hieraus ist auch die letztjährige Beteiligung des NTV am Tag der Niedersachsen, bei dem ich in Osnabrück auf der Sportmeile auf einem Stand den Besucher*innen unseren Sport vorgestellt und für unsere Vereine geworben habe, entstanden. Schließlich übernimmt der LSB dafür einen Teil der Kosten (z.B. das Zelt inkl. einem Grundmobiliar). Zwar lässt sich der Erfolg dieser Werbemaßnahme nur schwer messen. Ich bin jedoch der Meinung, dass der Tanzsport auf die Sportmeile beim Tag der Niedersachsen gehört. Daher wird der NTV auch in diesem Jahr beim Tag der Niedersachsen in Braunschweig wieder vertreten sein.

Zum Schluss des Berichtes nutze ich die Gelegenheit, mich bei allen aus dem Präsidium und der Geschäftsstelle des NTV sowie den Beauftragten für die vertrauensvolle und stets konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Ein besonderer Dank geht zusätzlich an alle, die sich in den Vereinen in unterschiedlicher Art und Weise einbringen und damit dazu beitragen, unseren Sport lebendig zu halten. Ohne das ehrenamtliche Engagement dieser Personen wäre es nicht möglich, unseren Tanzsport in all seinen Facetten auszuleben.

gez. Michael Hübner

Bericht des 2. Vize-Präsidenten Daniel Bumhoffer

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,
Liebe Tänzerinnen und Tänzer,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn meines Jahresberichtes möchte ich mich ausdrücklich für das entgegengebrachte Vertrauen anlässlich meiner Wahl zum 2. Vizepräsidenten des Niedersächsischen Tanzsportverbandes e. V. im April 2025 auf der Jahreshauptversammlung bedanken.

Ich kann nicht häufig genug betonen, wie sehr mir der Breitensport und das hobbymäßige Tanzen in den vielen Vereinen Niedersachsens am Herzen liegen. Gerade diese Tänzerinnen und Tänzer verkörpern die pure Freude am Tanzen, den Spaß an der Bewegung und die Begeisterung, Musik in Bewegung umzusetzen. Sie sind das Rückgrat und die Basis unseres so geliebten Sports – und darüber hinaus häufig auch der Beginn einer tänzerischen Entwicklung bis hin zum Turnierniveau. Wir alle haben schließlich einmal angefangen zu tanzen, weil es uns Freude bereitet hat. Das sollten wir nicht vergessen. Diese Freude gerät im Turniergehen – wenn ich mir diese Anmerkung als Wertungsrichter erlauben darf – manchmal etwas in den Hintergrund. Umso mehr sind die Breitensportlerinnen und Breitensportler für mich ein wunderbares Symbol dafür, warum wir tanzen: aus Begeisterung, aus Leidenschaft und aus Freude an Musik und Partnerschaft.

Niedersächsische Breitensportserie

Auch im Jahr 2025 hat erneut die niedersächsische Breitensportserie stattgefunden. Wettbewerbe wurden in Gifhorn, Oldenburg und Wunstorf ausgetragen. Ich hatte die Gelegenheit, mir vor Ort einen persönlichen Eindruck vom tänzerischen Niveau zu verschaffen und war von der Qualität und den gezeigten Leistungen sehr positiv überrascht. Die Wettbewerbe waren nicht nur qualitativ hochwertig, sondern auch außerordentlich gut besucht – teilweise mit mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmern als bei den im Anschluss stattfindenden DTV-Turnieren.

In diesem Zusammenhang wurde ein neuer Ehrenpreis eingeführt: der Sonderpokal „Sieger der Herzen“. Dieser wird bei der Abschlussveranstaltung der Breitensportserie an das Standard- und das Lateinpaar verliehen, das unter Berücksichtigung seines Alters das beste Gesamtergebnis erzielt hat. Hintergrund ist die große Altersspanne innerhalb der Altersklassen ab 35 Jahren, die von 35 bis über 65 Jahre reicht. Mit diesem Preis möchten wir insbesondere auch den älteren Paaren unsere besondere Wertschätzung entgegenbringen, die sich weiterhin dem Wettbewerb stellen und mit großer Freude aktiv sind. Der Sonderpreis wurde erstmals verliehen und stellt eine schöne Ergänzung unserer Serie dar.

Gleichzeitig zeigt sich jedoch auch, dass wir den Breitensport langfristig weiterentwickeln und verjüngen müssen. Es wäre wünschenswert, künftig verstärkt auch die Altersklasse von 18 bis 35 Jahren anzusprechen und junge Tänzerinnen und Tänzer wieder stärker für den Breitensport zu gewinnen – vielleicht auch als möglichen Einstieg in den Turniertanz.

Die Breitensportserie 2026 befindet sich derzeit noch in Planung. Zwei Wettbewerbe stehen bereits fest: am 24. Mai in Bad Bevensen sowie am 30. Mai in Gifhorn. Besonders hervorheben möchte ich den Wettbewerb in Bad Bevensen im Rahmen

des Heidepokals. Hier starten wir ein Pilotprojekt und öffnen den Wettbewerb als regulären Breitensportwettbewerb auch für Tänzerinnen und Tänzer aus Vereinen außerhalb Niedersachsens. Für die niedersächsische Breitensportserie wird dennoch eine separate Wertung erstellt, die in die Seriengesamtwertung einfließt. Ich möchte alle Vereinsvertreter herzlich bitten zu prüfen, ob in ihren Vereinen die Möglichkeit besteht, im Jahr 2026 ebenfalls einen Wettbewerb im Rahmen der Breitensportserie auszurichten. Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich weitere Ausrichter finden, damit die Serie nicht nur aus zwei Veranstaltungen besteht.

Aufbau Datenbank Breitensport

Im September habe ich über die Geschäftsstelle ein Rundschreiben an alle Vereine zum Aufbau einer Datenbank für den Breitensport versendet. Hierzu wurde ein Informationsblatt mit einem QR-Code zur Registrierung für alle interessierten Tänzerinnen und Tänzer bereitgestellt, um sie künftig gezielt über Angebote, Wettbewerbe und Neuigkeiten im Breitensport zu informieren.

Die Datenbank soll dazu dienen, regelmäßig Informationen zu versenden und langfristig die Zusammenarbeit mit den Breitensportlerinnen und Breitensportlern zu intensivieren.

Die Resonanz auf diese Initiative war bislang (sehr!) zurückhaltend. Aktuell konnten sechs Interessierte für den Newsletter registriert werden. Unabhängig davon bleibt der QR-Code weiterhin aktiv und nutzbar, sodass sich interessierte Tänzerinnen und Tänzer jederzeit registrieren können.

Niedersachsenpokal 2026

Ein absolutes Highlight im Terminkalender des niedersächsischen Tanzsports ist traditionell der Niedersachsenpokal zu Jahresbeginn. Dieser fand am 31. Januar 2026 in Lehre statt. Die Veranstaltung ist nicht nur ein großes Familientreffen mit vielen bekannten Gesichtern, sondern auch eine beeindruckende Präsentation unseres Sports in all seinen Facetten – über alle Alters- und Leistungsklassen hinweg und in den unterschiedlichsten Tanzsparten, weit über Standard und Latein hinaus.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle Veronika Schweitz vom VfB Fallersleben, die mit großem Engagement, Herz und Leidenschaft als gastgebender Verein diese Veranstaltung organisiert und maßgeblich zu einer reibungslosen Planung und erfolgreichen Durchführung beigetragen hat. Dieses ehrenamtliche Engagement war beispielhaft.

Besonders die umfangreichen und abwechslungsreichen Showprogramme – unter anderem mit Cheerleading, Rhönrade, Jazz und Modern Dance – haben eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und lebendig unser Tanzsport in Niedersachsen aufgestellt ist. Diese Vielfalt hat mich persönlich sehr beeindruckt.

Der Niedersachsenpokal 2027 wird in Hameln stattfinden. Gastgeber ist der Verein Rockin' Rats. Aus organisatorischen Gründen wird die Veranstaltung nicht am letzten Samstag im Januar durchgeführt, sondern bereits eine Woche früher, am 23. Januar 2027.

Dank & Anerkennung

Ein besonderer Dank geht zudem an Cordula Scheida als Beauftragte für das Deutsche Tanzsportabzeichen, die seit vielen Jahren mit großem ehrenamtlichem

Engagement einen wichtigen und verantwortungsvollen Beitrag für den Breitensport in den Vereinen leistet.

Abschließend möchte ich mich ausdrücklich bei allen Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern sowie den Vereinen selbst für ihr unermüdliches Engagement bedanken. Durch ihre Organisation von Tanzabenden, Unterricht und Breitensportangeboten füllen sie die Tanzflächen mit Lebensfreude, fördern Hobbytänzerinnen und Hobbytänzer und tragen entscheidend zur Entwicklung unseres Sports bei. Die vielen Gespräche, Anregungen und Rückmeldungen haben mir wertvolle Einblicke gegeben und helfen mir sehr, meine Aufgaben im Breitensport weiter aktiv zu gestalten.

Mein Dank gilt darüber hinaus auch dem Präsidium und der Geschäftsstelle für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ich lade daher alle herzlich ein, sich bei Fragen, Wünschen oder Ideen jederzeit an mich zu wenden – nicht nur bei Veranstaltungen, sondern auch darüber hinaus telefonisch oder per Nachricht.

Mit herzlichen Grüßen



Daniel Bumhoffer
2. Vizepräsident

Der Bericht der Schatzmeisterin,

Frau Iris Kalkbrenner,

steht ausschließlich unseren Mitgliedsvereinen
zur Verfügung.

Er ist im jeweiligen Vereinsaccount in der NTV
Datenbank Phoenix II hinterlegt.

Bericht der Sportwartin Agnes Forrai

Allgemeines:

Das Turnierjahr 2025 startete im gewohnten Ablauf mit der Bundesliga Formation und den Lateinmeisterschaften sowie den ersten Masters-Klassen der Standardtänze. Allerdings wurde der Terminplan im ersten Quartal ausgeschöpft, da die gemeinsame Landesmeisterschaft und auch gleich die Deutsche Meisterschaft der Solo Latein dahin datiert sowohl eine weitere Ranglistenveranstaltung mit Dresden eingeführt wurde. (Für das Folgejahr hat der Norden eine andere Lösung dafür gefunden.)

Neu ist für Wertungsrichter, Turnierleiter und andere Lizenzträger die zusätzliche Erfüllung von 2 überfachlichen Einheiten in „Interpersonelle Gewalt“, die auch online absolviert werden können. Die Lizenzträger haben sich gut um die Erfüllung der Einheiten gekümmert, da sie nur ein Jahr dafür Zeit hatten bis zur Lizenzverlängerung und nicht wie gewohnt zwei Jahre.

Die Sportkommission hat für die Solo Latein und Standard der Hauptgruppen- und Mastersklassen zum 01.01.2025 feste Aufstiegsunkte und -platzierungen eingeführt, da sich das Solotanz in diesen Altersgruppen ausgeweitet hat.

Neu ab dem 01.01. ist der Wegfall eines Auslandsstartantrags bei WDSF-Turnieren. Die Paare können sich dafür selbständig melden, ohne den Weg einer Genehmigung durch den DTV gehen zu müssen.

Nachdem die Gebietsmeisterschaft Kombination keine Pflichtveranstaltung mehr für die 10-Tänze-Paare ist, war die Teilnehmerzahl auf der Gebietsmeisterschaft Nord noch niedriger als es mit Pflicht schon war. Die Sportwarte der Nord-LTVs haben ein Auge auf dieses Angebot, um möglicherweise zukünftig diese Meisterschaft abzuschaffen. (Für das Jahr 2026 ist die Meisterschaft noch geplant.)

Kurz vor der Deutschen Meisterschaft der Masters IV Standard im Mai, beschloss die Sportkommission, dass im neuen Wettkampffahr eine Ranglistenpflicht auch für diese Altersgruppe eingeführt wird. Das Wettkampffahr begann nach der DM Ende Mai. Zum Jahresende ruderte die Sportkommission etwas zurück und reduzierte die Anzahl an Pflichtturnieren von 4 auf 3, da der Beschluss spät kommuniziert wurde.

Ab dem 01.07. gilt nun auch im Solo-Bereich der Doppelstart für die Teilnehmer. Die Sportkommission hatte sehr kurzfristig den Doppelstart ab dem 01.02. einführen wollen, was jedoch die Ausrichter der LMs im Februar vor organisatorische Probleme gestellt hätte. In dem Zusammenhang gab es eine Premiere: der Länderrat hat bei diesem Sportkommissionsbeschluss sein Veto eingelegt. Somit erfolgte die Einführung des Doppelstarts zur 2. Jahreshälfte.

Die Umsetzung der Wertungsrichterqualifikationsmatrix geht holprig voran. Die Überprüfung der Besuche von DMs und WDSF-Turnieren lief mangelhaft, sodass auf

der Herbstsitzung der SAS die Anzahl der erforderlichen Turnierbesuche herabgesetzt wurde. Auch die Überprüfung der anderen Kriterien läuft ungenügend. Bleibt abzuwarten, wie lange diese Matrix noch Bestand hat.

Im 4. Quartal wurden kurzfristig die Solo-Formationen in Latein eingeführt. Mit der 1. und 2. Bundesliga wurden neue Turniere in den laufenden Formationszeitplan eingegliedert, was bei den LTV-Sportwarten zu Besetzungsschwierigkeiten mit Wertungsrichtern führte. Mit kurzfristigen Abänderungen der festgelegten Anforderungen an die WR konnte für das beginnende Folgejahr eine einmalige Abhilfe geschaffen werden. Die Kurzfristigkeit der Umsetzung von Beschlüssen der Sportkommission sollte vieles vereinfachen und Prozesse beschleunigen, kann aber auch zu (eigentlich vermeidbaren) Schwierigkeiten führen.

Ausblick auf 2026:

Die Bezeichnung Masters wird offiziell wieder in Senioren umbenannt. Die Turniertänze werden in den unteren Klassen vorgezogen. In der D-Klasse werden mit Slow Foxtrott und Samba nun 4 Tänze getanzt und in der C-Klasse kommt als 5. Tanz der Wiener Walzer und der Paso Doble mit dazu. Die Senioren IV und V erweitert sich mit neuen Startklassen. Bei der Senioren IV gibt es das Angebot der D – S Latein und in der Senioren V die D – A Standard. Im DTV können DVET-Paare mittanzen. In Absprache mit dem DVET werden die gleichgeschlechtlichen Paare fest eingestuft. Dies gilt nur für bereits etablierte Paare und nicht für Neuformierungen.

Landeskader

Auch in 2025 haben zwei Superadermaßnahmen stattgefunden, bei denen der Standardkader, der Lateinkader, beide Nachwuchskader (Standard und Latein) und die Grundförderung der Masterspaare ein Wochenende zusammen trainiert haben. Unsere Kadertrainer **Rüdiger Knaack**, **Alice Marlene Schlögl** und **Franziska Becker** haben in Verbindung mit Physio-Therapeutin **Cornelia Thiel** eine tanzaktive Einheit geformt.

Der Standardkader trainierte an zwei Terminen mit der Gasttrainerin **Justyna Hawkins**, die mit ihrer schwungvoll-motivierenden Art die Paare begeisterte. Der Lateinkader wurde von **Alice Marlene Schlögl** in allen Lateintänzen optimal aufgebaut.

Der Nachwuchskader Standard wurde von **Rüdiger Knaack** unterrichtet und hat häufig zusammen mit dem Hauptgruppenkader in einer Einheit trainiert. **Franziska Becker** hat sich um den Nachwuchskader Latein gekümmert und die Paare zur Hochmotivation gebracht.

Allen Kadertrainern möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Zum Ende des Jahres hat sich das Präsidium dafür ausgesprochen, auch im Lateinbereich einen Landestrainer zu berufen. Mit Franziska Becker hat der NTV eine

erfahrene Trainerin gewonnen, die sich sehr gut in der Lateinszene im Norden und insbesondere im NTV auskennt.

Für das Jahr 2026 sind grundlegende Neuerungen geplant, da die Kadervorgaben des DOSB sich immens geändert haben, die auch in den LTVs umgesetzt werden müssen.

Sportförderlehrgänge

Bei den Sportförderlehrgängen sind wie im Vorjahr vier Einheiten Standard bei **Michael Wenger** und drei Einheiten Latein bei **Kai Eggers** den NTV-Paaren angeboten worden. Da immer wieder festgestellt wird, dass ein Großteil der Vereine ihre Paare darüber nicht informiert, sind die Teilnehmer häufig dieselben, die sich bereits ohne Hilfe des Vereins damit auskennen. Dabei kommt das Angebot den Paaren sehr entgegen, indem die Trainingsstätten an unterschiedlichen Orten stattfinden und der Unkostenbeitrag insgesamt sehr niedrig ist.

Die Lateinpaare scheinen das Angebot wenig zu kennen und zu nutzen, da die Teilnehmerzahl sehr überschaubar bleibt. Doch haben die Einheiten stattfinden können. Im Standardbereich ist die Teilnehmerzahl deutlich höher, was kein Grund zur Sorge bereitet.

Alle Trainings wurden souverän von unserem Beauftragten **Hans-Jürgen Appelt** betreut, der die Trainingsstätten organisiert hat.

Mein Dank gilt den beiden Trainern und Hans-Jürgen Appelt für ihre tolle Arbeit in den Sportförderlehrgängen. Auch möchte ich mich bei den Vereinen bedanken, die sehr gern die Sportförderlehrgänge bei sich aufgenommen haben.

Eine Bitte an die Vereine: informieren Sie bitte Ihre Paare, dass es dieses einmalige Angebot für sie im NTV gibt.

Sportliche Leistungen und Erfolge

Zu den wichtigen Turnieren der Turnierpaare zählen die Landesmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften, an denen erfreulicherweise NTV-Paare zahlreich teilgenommen haben. Zusätzlich wagen sich immer mehr Athleten auf Turniere im Ausland, nachdem mehrere Ranglistenturniere auf Bundesgebiet gleichzeitig WDSF-Turniere sind.

Die sportlichen Erfolge unserer niedersächsischen Tänzer*innen folgen im Anschluss des Berichts.

Landesmeisterschaften und Gemeinsame Landesmeisterschaften

In folgenden Startgruppen und –klassen hat der NTV einen Landesmeister ehren können:

Hgr D Standard: **Luca Fynn Duda / Franka Bäder** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)
 Luca Krebs / Chiara Mayleen Bergsiek (TSC Schwarz-Gold Göttingen)

Christoph Struth / Luzie Böckermann (TTC Oldenburg)
 Hgr C Standard: **Lukas Blum / Janina Christiansen** (TTC Oldenburg)
 Hgr B Standard: **Tobias Butzke / Rebecca Feider** (Tanzsportteam i. ASC Göttingen)
 Hgr A Standard: **Martin Davong / Sarina Krüger** (Braunschweiger TSC)
 Hgr S Standard: **Daniil Ketov / Viviana Koschnitzki** (Braunschweiger TSC)
 Hgr D Latein: **Jonte Ohliger / Laura Klein** (Blau-Weiss Buchholz TSA)
 Hgr C Latein: **Linus Rath / Lea Wollenheit** (Blau-Weiss Buchholz TSA)
 Hgr B Latein: **Björn Sobotta / Freia Beermann** (1. TSZ i. TK Hannover)
 Hgr A Latein: **Joel Sanchez Sinsch / Lien Kraus** (Hannover 96 Tanzen)

Hgr II C Standard: **Tim Haß / Sandrina Haß** (TSZ Delmenhorst)
 Hgr II B Standard: **Steffen Winkler / Karen Hauke** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
 Hgr II A Standard: **Philipp Heitmann / Neele Neunzig** (TTC Oldenburg)
 Hgr II S Standard: **Patrick Vrielmann / Dr. Marit Vrielmann** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
 Hgr II D Latein: **Mirko Schelske / Marie Hohlbein** (Hannover 96 Tanzen)
 Hgr II C Latein: **Ayko Heinrich / Carolyn Dreesmann** (TSC Blau-Gold Nienburg)
 Hgr II B Latein: **Tim Weinholz / Jessica Helios** (TSC Blau-Gold Nienburg)
 Hgr II A Latein: **Nicolas Lochte-Holtgreven / Kristina Brandt** (Blau-Weiss Buchholz)
 Hgr II S Latein: **Nicolas Lochte-Holtgreven / Kristina Brandt** (Blau-Weiss Buchholz)

Mas I D Standard: **Thorben Macke / Renate Enders** (TTC Oldenburg)
 Mas I B Standard: **Michael Behrens / Alina Cizmesija** (VfL Bad Nenndorf TSA)
 Mas I A Standard: **Markus Meier / Anna Maria Kleppe** (TSZ Grün-Weiß Braunschweig)
 Mas I S Standard: **Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)
 Mas I D Latein: **Tobias Elfert / Belinda Schicks** (TSA d. TSV Achim)
 Mas I C Latein: **Tobias Elfert / Belinda Schicks** (TSA d. TSV Achim)
 Mas I B Latein: **Christopher Wandrey / Marina Amenda** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
 Mas I A/S Kombi: **Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)

Mas II D Standard: **Alexander Künneke / Dr. Ariane Böttcher-Künneke** (TSA d. TV Jahn Schneverdingen)
 Mas II C Standard: **Lutz Grünhagen / Nicole Grünhagen** (TSA d. TuS Wunstorf)
 Mas II B Standard: **Andreas Große / Natalie Große** (TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim)
 Mas II A Standard: **Markus Polzin / Maren Pfeiffer** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
 Mas II S Standard: **Arnd Steinhäuser / Martina Lotsch** (TSZ Grün-Weiß Braunschweig)
 Mas II D Latein: **Kai Speckmann / Katrin Speckmann** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
 Mas II C Latein: **Stefan Mahnke / Svenja Mahnke** (TSZ Delmenhorst)
 Mas II B Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
 Mas II A Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
 Mas II S Latein: **Patrick Niemann / Sandra Cancino** (TSA i. TV Jahn Delmenhorst)
 Mas II A/S Kombi: **Mike Bühring / Melanie Bühring** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)

Mas III D Standard: **Matthias Mast / Dagmar Röben-Guhr** (TC Grönegau Melle)
 Mas III C Standard: **Karsten Wehde / Astrid Wehde** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
 Mas III B Standard: **Michael Panten / Birte Panten** (1. TC Winsen i. TSV)
 Mas III A Standard: **Uwe Posorski / Kerstin Oltmanns** (TSA d. Braunschweiger MTV)
 Mas III S Standard: **Kim Bartels / Silke Bartels** (TSA d. VfL Wolfsburg)

Mas III D Latein: **Kai Speckmann / Katrin Speckmann** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas III C Latein: **Kai Speckmann / Katrin Speckmann** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas III B Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas III A Latein: **Kim Bartels / Silke Bartels** (TSA d. VfL Wolfsburg)

Mas IV D Standard: **Heinz-Joachim Eckhardt / Ulrike Eckhardt** (1. TC Winsen)
Mas IV C Standard: **Heinz-Joachim Eckhardt / Ulrike Eckhardt** (1. TC Winsen)
Mas IV B Standard: **Uwe Fachinger / Anna Frankus-Fachinger** (TSA d. TV Schwandewede)
Mas IV A Standard: **Bernd Krämer / Heike Eickel** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas IV S Standard: **Eckhard Quentin / Kirsten Müller-Quentin** (TSC Hannover)

Mas V S Standard: **Dr. Marcel Erné / Birgit Suhr-Erné** (Tanz Sport Club Hannover)

Solo:

Hgr D Latein: **Yella Knerr** (Blau-Weiss Buchholz TSA)
Hgr C Latein: **Meret Preuß** (TTC Oldenburg)
Hgr / Hgr II B/A/S Latein: **Madlen Lüdemann** (Blau-Weiss Buchholz TSA)
Hgr D Standard: **Rieke Danckwerts** (TTC Oldenburg)
Hgr C Standard: **Meret Preuß** (TTC Oldenburg)

Die sportlichen Erfolge der Kinder, Junioren und Jugend sind im Bericht des Jugendwartes, David Kiefer, zu finden.

Allen Landesmeistern möchte ich herzlich zu ihren tollen Erfolgen gratulieren.

Formationen

In der Ligasaison 2024/25 tanzten in der 1. Bundesliga Standard drei Teams des NTV und in der 1. Bundesliga Latein ein Team.

In der **1. Bundesliga Latein** konnte das **Blau-Weiss Buchholz Team A** um die Trainerin Franziska Becker ihren Erfolg der letzten Saison mit dem 2. Platz sowohl auf der Deutschen Meisterschaft als auch in der Ligasaison wiederholen.

In der **1. Bundesliga Standard** gewann der **Braunschweiger TSC, A** unter der Leitung ihres Trainers Rüdiger Knaack die Deutsche Meisterschaft. In den folgenden Ligaturnieren musste sich das Team dem Rivalen 1. TC Ludwigsburg geschlagen geben und beendete die Ligasaison mit dem 2. Platz. Das **Tanzsportteam d. ASC Göttingen, A** um ihren Trainer Markus Zimmermann belegten auf der DM Platz 4 während sie die Liga mit Platz 5 abschlossen. Auf der DM noch Platz 5 verbesserte sich der **TSC Blau-Gold Nienburg, A** mit ihren Trainern Sarina Krüger und Dennis-Tim Krüger in der Liga auf Platz 4.

Die Saison der **2. Bundesliga Latein Nord**, bestritten 6 Teams aus dem NTV von insgesamt 8 Teilnehmern. Als bestes NTV-Team schloss **TSC Walsrode, A** mit dem 2. Platz ab (trotz 3 Turniersiege von 5 Turnieren !). Beim Aufstiegsturnier in die 1. Bundesliga erreichte das Team den 1. Platz und stieg damit in die 1. Bundesliga auf.

Die **2. Bundesliga Standard Nord** bestritten 7 Teams, darunter 6 aus dem NTV. Ligasieger wurde der **TSC Blau-Gold Nienburg, B**, gefolgt vom **TSZ Grün-Weiß Braunschweig, A** auf Platz 2 und **TSZ Grün-Weiß Braunschweig, B** auf Platz 3. Wie schon in der vorangegangenen Saison bestritt das Aufstiegssturnier zur 1. Bundesliga nur der TSC Blau-Gold Nienburg, B und belegte dort den 4. Platz. Im Laufe des Jahres zogen einige Teams der 1. Bundesliga ihre weitere Ligateilnahme zurück, sodass das Team die nächste Saison in der 1. Bundesliga bestreiten wird.

Zum Ende des Jahres begann mit der Deutschen Meisterschaft in Bremen die Ligasaison 2025/26. In der 1. Bundesliga Standard gingen drei Teams des NTV an den Start und in der 1. Bundesliga Latein tanzten zwei NTV-Teams mit. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

DM Formation Standard

1. **Braunschweiger TSC A**
4. **TSC Blau-Gold Nienburg A**
8. **TSC Blau-Gold Nienburg B**

DM Formation Latein

2. **Blau-Weiss Buchholz A**
6. **TSC Walsrode A**

Am 06. Dezember 2025 fand die Weltmeisterschaft Formation Standard in Braunschweig statt. Dieses Mal sollte es ein denkwürdiges Turnier werden, da die Ära Rüdiger Knaack zu Ende ging. Der **Braunschweiger TSC, A** holte sich den Weltmeistertitel und bescherte ihrem Trainer einen wundervollen Abschied.

WM Formation Standard (Braunschweig)

1. **Braunschweiger TSC A**

Auf der Weltmeisterschaft Formation Latein am 20. Dezember 2025 in Wien belegte das **A-Team** des **Blau-Weiss Buchholz** den get. 5.-6. Platz, mit 0,15 Punkten Abstand zum 4. Platz.

WM Formation Latein (Wien)

- 5.-6. **Blau-Weiss Buchholz A**

Jazz Modern Contemporary

Die **1. Bundesliga** bestritten 10 Teams, wovon ein NTV-Team daran teilnahm. Das Team **Vitesse** von der **TSA d. VfL Westercelle** konnte die Platzierung aus dem Vorjahr halten und belegte den 5. Platz.

In der **2. Bundesliga Nord-Ost/West** gingen erneut drei NTV-Teams an den Start. Bestes NTV-Team wurde **Unique** von der **TSA d. MTV Wolfenbüttel** mit dem 2. Platz. Das Team **Saraswati** von der **TG Elbdeich d. MTV Germania Fliegenberg**

verbesserte abermals ihre Vorjahresleistung und belegte Platz 3. Das Team **Fearless** von der **TSA d. VfL Wolfsburg** holte sich den 5. Platz.

In der **Jugendverbandsliga Nord/Ost** tanzten von 12 startenden Teams 9 aus dem NTV. Das Team **La Vie** von der **TSA d. VfL Westercelle** holte sich den Ligasieg. Auf Platz 3 reihte sich das Team **Loonys** von der **TSA d. MTV Wolfenbüttel** ein. Das Team **Faible** von der **TSA d. TK Fichte / Helmstedt** belegte den 4. Platz. In der **Kinderverbandsliga Nord/Ost** traten 9 Teams an, wovon der NTV erneut mit 7 Teams die stärkste Kraft bildete. Bestes NTV-Team wurden **Skylar** von der **TSA d. Bürgerfelder TB Oldenburg** mit Platz 2. Dahinter teilten sich die Teams **Petit** von der **TSA d. VfL Westercelle** und **J.E.T.-Mios** von der **TG J.E.T. d. MTV Goslar** Platz 3.

Folgende Ergebnisse haben NTV-Teams auf der Deutschen Meisterschaft erreicht:

DM Kinder Formation (14 Teams in Bielefeld):

12. **Skylar** (TSA d. Bürgerfelder TB Oldenburg)

DM Jugend Formation (14 Teams in Bielefeld)

4. **La Vie** (TSA d. VfL Westercelle)

12.-13. **Loonys** (TSA d. MTV Wolfenbüttel)

DM Hauptgruppe Formation (14 Teams in Bielefeld):

5. **Vitesse** (TSA d. VfL Westercelle)

9.-11. **Saraswati** (MTV Germania Fliegenberg)

12. **Unique** (TSA d. MTV Wolfenbüttel)

DM JMC Solo, Duo, Small Groups (Saarlouis) Finalisten:

1. Solo Jun I A m **Tom Lennox Frost** (TSA d. VfL Westercelle)

5. Solo Jun I A w **Lynn Maruhn** (TSA d. MTV Langwedel)

3. Solo Hgr A m **Andreas Schmidt** (TSA d. VfL Westercelle)

4. Solo Hgr A m **Marcel Mamedov** (TSA d. VfL Westercelle)

7. Solo Hgr A w **Diana Doll** (TSA d. VfL Westercelle)

4. Solo Hgr II A w **Juliane Wolf** (TSA d. VfL Westercelle)

2. Duo Hgr A **Andreas Schmidt / Diana Doll** (TSA d. VfL Westercelle)

6. Small Groups Hgr **Vitess** (TSA d. VfL Westercelle)

4. Small Groups Hgr II **Treibsand II** (TSA d. Nordstädter TV Hannover)

Auf der EM der IDO in Grodzisk Mazowiecki / Polen belegte **Andreas Schmidt** (VfL Westercelle) in der Kategorie Solos male Adults den 5. Platz.

Bei der WM der IDO in De Panne / Belgien tanzten in der Kategorie Duo Adults **Andreas Schmidt / Diana Doll** auf den 3. Platz und waren damit die besten deutschen Teilnehmer.

Sportliche Ergebnisse (überregional) auf einem Blick

Sportliche Erfolge auf den nationalen Meisterschaften haben folgende Paare und Solisten erzielt (zeitliche Reihenfolge ab Semifinale):

DM Solo Junioren I B Latein (Darmstadt)

10. **Martha Louisa Körner** (TSA i. Osnabrücker SC)

DM Solo Junioren II B Latein (Darmstadt)

4. **Lana Befort** (TSA i. Osnabrücker SC)

DM Solo Jugend B/A Latein (Darmstadt)

1. **Olha Horielova** (TSA d. MTV Soltau)

DM Masters II S Latein (Wetzlar)

8. **Patrick Niemann / Sandra Cancino** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)

DM Masters II Kombi (Elmshorn)

11. **Mike Bühring / Melanie Bühring** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)

DM Masters IV S Standard (Elmshorn)

8. **Eckhard Quentin / Kirsten Müller-Quentin** (TSC Hannover)

DM Masters I Kombi (Elmshorn)

5. **Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)

DM Junioren II Kombi (Chemnitz)

8. **Marcel Geser / Taisija Geser** (TSC Phoenix Hannover)

DM Masters III S Standard (Berlin)

4. **Peter Pfeiffer / Miriam Pfeiffer** (Braunschweiger TSC)
5. **Kim Bartels / Silke Bartels** (TSA d. VfL Wolfsburg)
6. **Knut Wichmann / Antje Wichmann** (Braunschweig Dance Company)

DM Solo Kinder I C Standard (Berlin)

2. **Sofia Skida** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)

DM Solo Kinder II C Standard (Berlin)

9. **Sofia Skida** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)

DM Solo Junioren I B Standard (Berlin)

12. **Franz Krieg** (TSC Phoenix Hannover)

DM Solo Masters IV/V B/A/S Standard (Berlin)

4. **Ralf Pick** (TTC Gelb-Weiß i. Post-SV Hannover)

DM Masters V Standard (Hamburg)

- 10.-11. **Dr. Marcel Erné / Birgit Suhr-Erné** (TSC Hannover)
12. **Hans-Jürgen Meyer / Astrid Meyer** (TSZ Delmenhorst)

DP Hgr II S Standard (Hamburg)

5. **Patrick Vrielmann / Marit Vrielmann** (TTC Gelb-Weiß Hannover)

DM Junioren II B Standard (Dresden)

8. **Marcel Geser / Taisija Geser** (TSC Phoenix Hannover)

DM Hauptgruppe S Standard (Coswig)

- 9,-10. **Daniil Ketov / Viviana Koschnitzki** (Braunschweiger TSC)

Masters Gold Cup, Gesamtplatzierung

2. **Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm** (SSV Neuhaus)

Bundesmannschaftspokal Senioren II/III S Standard (Wiesbaden)

4. **NTV**

Europameisterschaft Choreographic Latin Small Team Adult (Cambrils / Spanien)

4. **Las Caderas** (TSA d. Osnabrücker SC)

Europameisterschaft Choreographic Latin Small Team Youth (Cambrils / Spanien)

4. **Diamonds** (TSA d. Osnabrücker SC)

Weltmeisterschaft Choreographic Latin Small Team Adult (Braga / Portugal)

6. **Las Caderas** (TSA d. Osnabrücker SC)

Weltmeisterschaft Choreographic Latin Small Team Youth (Braga / Portugal)

5. **Diamonds** (TSA d. Osnabrücker SC)

Allen Tänzer*innen gratuliere ich herzlichst zu ihren sportlichen Erfolgen.

Weitere Ergebnisse zu Paartanz, Formation und JMC sind in den Berichten auf der Homepage des NTV nachzulesen sowie im NTV-Newsletter.

Abschließend möchte ich mich bei allen Tänzer*innen, Wertungsrichter*innen, Trainer*innen, Funktionären, Vereinen und meinen mitstreitenden Präsidiumsmitgliedern für die unterstützende Zusammenarbeit bedanken. Das Jahr 2026 wird bestimmt weitere sportliche Erfolge in der NTV-Familie mit sich bringen – ich freue mich darauf.

Ihre
Agnes Forrai
NTV-Sportwartin

Hannover, März 2026

Bericht der Lehrwartin Dr. Caroline Fried

Gerade bin ich acht Wochen im Amt und schon soll ein erster Bericht entstehen. Mit großer Freude und ein wenig Überraschung darf ich mich Ihnen als neue Lehrwartin des Niedersächsischen Tanzsportverbands vorstellen. Als Wolfgang Rolf mich bat, diese Aufgabe zu übernehmen, war ich zunächst verblüfft – schließlich empfinde ich es als enorme Wertschätzung und große Anerkennung, die mir mit dieser Anfrage entgegengebracht wurden.

Meine Leidenschaft für das Tanzen und den Tanzsport begleitet mich, mit Unterbrechungen, seit meiner Jugend. Die Zeit als aktive Tänzerin in Standard und Latein ist nun leider vorbei. Um so besser, dass ich "tänzerische Altersvorsorge" betrieben habe und sowohl als Trainerin als auch als Turnierleiterin und Wertungsrichterin weiterhin am Tanzsportgeschehen teilhaben kann. Diese Erfahrungen und vielfältigen Perspektiven werden mir im neuen Amt sicher helfen.

Ein erster tieferer Einstieg in die Materie verlief dank der hervorragend organisierten Aus- und Weiterbildung im NTV völlig reibungslos und dass, obwohl das Amt des Lehrwartes in den letzten Jahren, vorsichtig formuliert, eher unbestet besetzt war. Ein großes Dankeschön an alle, die das in der Zwischenzeit so gut gemanagt haben.

Die Planungen für das Jahr 2026 sind überwiegend bereits abgeschlossen und bieten eine solide Grundlage für die nächsten Schritte. Mit dem Blick nach vorne beginne ich demnächst die erste grobe Planung für 2027, wobei ich unbedingt Bewährtes fortführen als auch neue Ansätze in der Aus- und Weiterbildung zulassen möchte. Für Vorschläge und Anregungen hierzu habe ich ein offenes Ohr, allerdings immer mit dem Blick auf das große Ganze. Vorab sei hier schon gesagt: Nicht alle Wünsche gehen in Erfüllung.

Mir ist die Unterschiedlichkeit der Anforderungen die Trainerinnen und Trainer im Hobbybereich, im Breitensport, bis hin zum Leistungssportbereich und auch die, die Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter unterschiedlicher Lizenzstufen an den Bereich Lehre stellen, wohl bewusst. Hierfür möchte ich Angebote machen, die einen breiten Querschnitt darstellen, in dem sich jeder wieder finden kann.

Besonders am Herzen liegt mir die nachhaltige Förderung des Übergangs vom Hobbytanz und Breitensport zum Turniersport. Hier leisten viele Trainerinnen und Trainer in den Vereinen hervorragende Arbeit. Diese Arbeit an dieser wichtigen Schnittstelle möchte ich mit passenden Weiterbildungsangeboten gerne unterstützen, in der Hoffnung, dass hier noch mehr Menschen den Weg in den **Tanzsport** finden.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam in konstruktiver und respektvoller Zusammenarbeit die Zukunft der Aus- und Weiterbildung im Tanzsport im NTV aktiv zu gestalten.

Herzliche Grüße
Dr. Caroline Fried

Lehrwartin

Bericht der Pressesprecherin Johanna Lichtenwald

Mein drittes Jahr als Pressesprecherin des niedersächsischen Tanzsportverbandes ist nun vorbei. Zuallererst bedanke ich mich bei allen, die mich unterstützt haben und mir damit die Arbeit in diesem Amt erleichtert haben. Die Zusammenarbeit mit Tänzer*innen, dem Präsidium, Beauftragten, Funktionär*innen, Fotograf*innen, den Landespressesprecher*innen sowie vielen weiteren Personen hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe große Motivation, die Pressearbeit im NTV auch im nächsten Jahr weiterzubringen.

Beginnen möchte ich auch in diesem Jahr mit einem großen Dankeschön an mein Presseteam. Die Pressearbeit ist ein umfangreicher Aufgabenbereich mit einer stetig wachsenden Anzahl an Berichten und dafür braucht es ein starkes Team. Im Vergleich mit anderen Landesverbänden hat sich auch im vergangenen Jahr wieder gezeigt: das niedersächsische Presseteam ist einzigartig. Die Zusammenarbeit mit Martina Lotsch, Olaf Reichenbächer, Prof. Dr. Marcel Erné und Madlen Lüdemann ist geprägt von einer hohen Motivation und Arbeitsbereitschaft, Flexibilität, Zuverlässigkeit sowie einer durchweg angenehmen Arbeitsatmosphäre. Das bestehende Team wurde in den letzten Wochen bereits durch ein neues Gesicht ergänzt: Pascal Küttner unterstützt ab sofort das Presseteam, das sich auf die Zusammenarbeit freut.

Die Aufgabenteilung im Team funktioniert problemfrei. Die Arbeit von Martina Lotsch, Olaf Reichenbächer und Prof. Dr. Marcel Erné konzentriert sich dabei größtenteils auf die Berichterstattung sowie die Erstellung und Pflege von Bildergalerien auf der NTV-Homepage. Madlen Lüdemann präsentiert den niedersächsischen Tanzsport in den sozialen Medien und beantwortet dort Anfragen der Mitglieder. Neben der Pflege der NTV-Homepage kümmere ich mich zusätzlich um die Artikel sowie Facebook-Beiträge für den Deutschen Tanzsportverband, die Anliegen sowie Anfragen der Mitglieder und den monatlichen Newsletter. Insbesondere für die Berichterstattung im Formationsbereich wurden wir auch im vergangenen Jahr wieder von Angelina Thranow und Heiko Lächelt mit ausdrucksstarkem und topaktuellem Bildmaterial unterstützt.

Neben der täglichen Pressearbeit im Team prägten auch strukturelle sowie personelle Veränderungen auf Verbandsebene das vergangene Jahr. Das Präsenzmeeting des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ) im Januar wurde kurzfristig abgesagt und der Pressesprecher des DTV, Lars Keller, ist Anfang des Jahres von seinem Amt zurückgetreten. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es keinen Nachfolger. Gerade in solchen Phasen zeigt sich, wie wertvoll eine verlässliche und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes ist. Dafür danke ich allen Präsidiumsmitgliedern.

Ihre und Eure

Johanna Lichtenwald

Pressesprecherin

23.02.2026

Bericht der niedersächsischen Tanzsportjugend

Das Jahr 2025 präsentierte sich aus Sicht der Niedersächsischen Tanzsportjugend recht erfolgreich. Einschränkungen durch die inzwischen weitestgehend überwundene Corona-Pandemie gab es keine erwähnenswerten. Die zahlreichen weltweiten Krisen führen dazu, dass auch weiterhin zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer aus anderen Ländern, vornehmlich der Ukraine, zu uns kamen und hier eine neue tanzsportliche Heimat fanden. Vielen Vereine haben großartige Arbeit bei der Integration der durch den russischen Angriffskrieg geflüchteten ukrainischen Familien geleistet.

Die über das Jahr geplante Veranstaltungen und Turniere konnten uneingeschränkt stattfinden, auch wenn die Startzahlen im Paar-Bereich leider, außer bei Großturnieren, weiterhin niedrig sind. Die Solo-Turniere hingegen verzeichnen stetigen Zulauf, was auch dadurch untermauert wird, dass es niedersachsenweit im vergangenen Jahr mehr aktive Solist*innen, als Tanzpaare im Kinder-, Junioren- und Jugendbereich gab.

Erfreulich ist, dass einige Vereine weiterhin steigende Zahlen unter ihren jugendlichen Mitgliedern (vorwiegend jedoch im Nicht-Leistungssport-Segment) verbuchen konnten. Auch die Zahl der Turnierpaare im Standard- und Latein-Bereich hält sich erfreulicherweise weitgehend auf dem Vorjahresniveau.

Die Trainingstage der Nachwuchskader wurden von Rüdiger Knaack, sowie von Franziska Becker souverän durchgeführt und teils auch im Rahmen der Super-Kaderwochenenden mit den anderen NTV-Kadern kombiniert. Von den teilnehmenden Tänzerinnen und Tänzern gab es zahlreiches positives Feedback. Für das Jahr 2026 mussten die Kader-Strukturen aufgrund der DOSB-Vorgaben umgestellt werden. Daher entfällt der Nachwuchskader künftig vollständig. Die leistungsstarken Tänzer*innen der Kinder, Junioren und Jugend werden künftig im Leistungskader der NTV aufgenommen. Für die übrigen bisher im Nachwuchskader geförderten Sportler*innen wurde für 2026 einmalig die Möglichkeit geschaffen kostenfrei an den Sportfördermaßnahmen teilzunehmen.

Im Frühjahr trafen sich die Delegierten der Jugendversammlung in Hannover im Rahmen der NTV-Jahresversammlung. Auch in diesem Jahr standen turnusgemäß Wahlen an. Anke Bettinger stellte sich, nachdem es vor Ort zunächst keine anderen Meldungen gab, erneut zur Wahl und wurde in Ihrem Amt als stellvertretende Jugendwartin bestätigt. Personelle Veränderungen gab es sonst keine. Leider lastete jedoch ein Großteil der ehrenamtlichen Arbeit im Jugendausschuss auf dem Jugendwart und der Beauftragten für Jugendschutz. Hierzu wird sich der Jugendausschuss noch austauschen um die Arbeitsbelastung besser auf die gewählten Vertreter*innen zu verteilen.

Erfreulicherweise stieß im vergangenen Jahr Moritz Knaut als zweiter Beauftragter für Prävention interpersonale Gewalt zum Team dazu.

In der zweiten Jahreshälfte erarbeiteten der Jugendwart und die Beauftragten für Prävention interpersonale Gewalt (Jugendschutz) zudem die Bewerbung um das Jugendschutzprädikat in Gold des deutschen Tanzsportverbands, welches nun in der ersten Jahreshälfte 2026 beantragt werden soll, sobald alle nötigen Unterlagen und Prozesse vorhanden sind.

Die Kontaktaufnahme mit den „kleineren“ Vereinen und den in der Jugend Tätigen gestaltete sich, wie auch in den Vorjahren, weiterhin schwierig. Erfreulicherweise ist die Zusammenarbeit und der Austausch mit den „größeren“ Vereinen weiterhin hervorragend.

Auch 2025 bot der Jugendausschuss online wieder Austauschmöglichkeiten für Interessierte an. Jedoch wurden diese Termine nur gering frequentiert. Für 2026 plant der Jugendausschuss weiter online-Austauschmöglichkeiten anzubieten.

Über die bereits vor einigen Jahren etablierte WhatsApp-Gruppe haben weiterhin alle Vereine, Jugendtrainer, Jugendwarte, etc. die Möglichkeit sich auszutauschen und zu informieren, doch auch dieser Weg wird leider meist nur einseitig vom Jugendausschuss genutzt.

Der Instagram-Kanal und die Facebook-Seite der ntsj wurden auch 2025 weiter gefüllt und somit über die Ergebnisse der Paare, Veranstaltungen und die Arbeit der ntsj berichtet. Eine regelmäßiger Bespielung der Kanäle in den sozialen Medien soll mit der Festlegung von Zuständigkeiten künftig gefördert werden.

Für das Jahr 2026 wurde das Jugendförderprogramm nun nicht nur um die Solist*innen, sondern auch um die E-Klasse erweitert.

Zahlreiche junge Tanzpaare und Solistinnen nahmen auch im Jahr 2025 wieder weitere Anreisen in die benachbarten Bundesländer und teils ins Ausland auf sich um kleinere, aber auch größere national wie internationale Turniere tanzen zu können.

Den Auftakt des Turnierjahres 2025 stellte für zahlreiche Paare die GLM Latein in Hamburg dar.

Niedersächsische Landesmeister wurden:

Kin. D Lat.	Carl Johannes Tanase / Elisa Kreipe (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I C Lat. *	Michael Sabads / Aurora Tiftik (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I B Lat.	Louis Klinger / Laura Major (Hildesheimer Tanzsportclub)
Jun. II C Lat. *	Serhii Balkovenko / Lana Befort (TSA im Osnabrücker SC)
Jun. II B Lat.	Marcel Geser / Taisija Geser (TSC Phoenix Hannover)
Jug. D Lat.	Jonte Ohliger / Laura Klein (Blau-Weiss Buchholz)
Jug. C Lat. *	Serhii Balkovenko / Lana Befort (TSA im Osnabrücker SC)
Jug. B Lat.	Marcel Geser / Taisija Geser (TSC Phoenix Hannover)
Jug. A Lat.	Joel Sanchez Sinsch / Lien Kraus (Hannover 96 Tanzen)

* Gesamtsieg der Leistungsklasse

Bilanz dieses Turnierwochenendes Anfang Februar für den NTV: 23 NTV-Paare am Start, neun Landesmeistertitel, davon drei Mal verbunden mit dem Gesamtsieg des jeweiligen Turniers.

Den Auftakt des Jahres für die Solistinnen und Solisten aus Niedersachsen stellte die GLM Latein in Soltau Anfang Februar dar. Hier wurden Landesmeister:

Kin. D Lat. *	Valeria Karsten (TSC Phoenix Hannover)
Kin. C Lat. *	Katie Mtchedlishvili (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I/II D Lat.	Matthea Al Haffar (Hildesheimer Tanzsportclub)
Jun. I/II C Lat. *	Martha-Luisa Körner (TSA im Osnabrücker SC)
Jun. I/II B Lat. *	Lana Befort (TSA im Osnabrücker SC)

Jug. D Lat. * Elisaweta Volnov (TSC Phoenix Hannover)
Jug. C Lat. * Emma Müller (Blau-Weiss Buchholz)
Jug. B/A Lat. * Olga Gorelova (TSA des MTV Soltau)
* Gesamtsieg der Leistungsklasse

Nur drei Wochen später standen die Solistinnen in Darmstadt auf dem Parkett und tanzten um den Deutschen Meistertitel. Lana Befort sicherte sich im Finale der Junioren II B einen hervorragenden vierten Platz. Im Turnier der Jugend B/A überzeugte Olga Gorelova aus Soltau und setzte sich an die Spitze der 23 Starterinnen. Somit sing der Meistertitel nach Niedersachsen.

Ebenfalls eine hervorragende Leistung zeigten die niedersächsischen Paar bei der Deutschen Meisterschaft Kinder, Junioren und Jugend Latein in Stuttgart Ende Februar/Anfang März, auch wenn es lediglich für Marcel und Taisija Geser (TSC Phoenix Hannover) für den Einzug in die Runde der besten 25 (von 62 Paaren) reichte.

Die nächsten Ziele für einige unserer jungen Tänzerinnen und Tänzer waren Berlin (Blaues Band der Spree) und Frankfurt (Hessen Tanzt). In der Main-Metropole zogen Marcel und Taisija Geser souverän ins Finale der Jugend B Standard ein und sicherten sich Platz drei.

Marcel und Taisija Geser vertraten den NTV dann auch im Juni bei der Deutschen Meisterschaft Kombination in Chemnitz. Hier konnten sich die beiden von 24 Paaren bis ins Semifinale auf Platz acht tanzen.

Ende Juni hatten viele der niedersächsischen Paare und Solistinnen einen recht kurzen anreiseweg. Es standen die Turniere der HaTaTa in Hannover an. Bilanz des Wochenendes: 21 Paare, 9 Solistinnen, 21 Turniere mit NTV-Beteiligung und acht Turniersiege für den NTV.

Auch die internationalen Turniere in Wuppertal (Dance Comp) und Stuttgart (German Open Championship) freuten sich über niedersächsische Beteiligung. Lana Befort (Osnabrück) zog bei der GOC souverän ins Semifinale der Solo Latin Youth Female (77 Solistinnen am Start) ein und sicherte sich Platz 9.

Im September war Hamburg Gastgeber für die Solistinnen in den Standrad-Tänzen, die im Rahmen der Gemeinsamen Landesmeisterschaft die Landesmeister austanzten.

Landesmeister wurden:

Kin. C St. * Sofia Skida (TSA Creativ im GVO Oldenburg)
Kin. C St. * Sofia Skida (TSA Creativ im GVO Oldenburg)
Jun. I C St. * Sofia Skida (TSA Creativ im GVO Oldenburg)
Jun. I B St. * Franz Krieg (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II D St. * Frieda Alma Bautor (TTC Oldenburg)
Jun. II C St. Emma Sophie Hinrichs (Braunschweiger TSC)
Jug. D St. * Rieke Danckwerts (TTC Oldenburg)
Jug. C St. * Rieke Danckwerts (TTC Oldenburg)
Jug. B St. Enya Schulz (Braunschweiger TSC)

* Gesamtsieg der Leistungsklasse

Zwei Wochen später konnten dann die Solist*innen ihr Können bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin unter Beweis stellen.

Sofia Skid (Oldenburg) verpasst im Finale der Kinder C Standard nur knapp den obersten Treppchenplatz und nahm schlussendlich die Silbermedaille mit nach Hause.

Bereits am darauffolgenden Wochenende fanden die Gemeinsame Landesmeisterschaften der fünf Nordbundesländer in den Standardtänzen in Bremen statt. Niedersächsische Landesmeister wurden:

Jun. I C St.	*	Michael Sabads / Aurora Tiftik (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I B St.	*	Michael Sabads / Aurora Tiftik (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II C St.	*	Michael Sabads / Aurora Tiftik (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II B St.	*	Marcel Geser / Taisija Geser (TSC Phoenix Hannover)
Jug. D St.		Frederik Scheper / Lina Gappa (TSG Nordhorn)
Jug. C St.	*	Justus Wiesbrock / Luna Jolie Prüsse (TSC Phoenix Hannover)
Jug. B St.		Leon Maximilian Qupi / Julia Mareike Malenke (BTSC)

* Gesamtsieg der Leistungsklasse

Bilanz des Turnierwochenendes in Bremen für den NTV: 10 NTV-Paare am Start, 6 Landesmeistertitel, davon 5 Mal verbunden mit dem Gesamtsieg des jeweiligen Turniers.

Anfang November waren die Saxonian Dance Classics in Dresden Gastgeber der Deutschen Meisterschaft in den Standard-Tänzen der Kinder, Junioren und Jugend. Im Semifinale der Junioren II B Standard überzeugten Marcel und Taisija Geser wieder einmal mit hervorragendem Tanzen und nahmen schlussendlich Platz 8 mit nach Niedersachsen.

Doch nicht nur Meisterschaften standen bei den jungen Tänzerinnen und Tänzern 2025 im Terminkalender. Auch zahlreiche Großturniere im gesamten Bundesgebiet folgten Ende des Jahres noch.

Die Turniere im November: OWL Tanzt in Bielefeld und die Baltic Youth Open in Rendsburg. Im Dezember das Winter Dance Festival in Mülheim an der Ruhr. Bei den Baltic Youth Open standen mit Denys Hondusov/ Aurelia Meyer und Louis Klinger/ Laura Major erstmals seit Jahren wieder niedersächsische Tänzer*innen beim Team-Match auf der Fläche.

Ebenfalls hervorragende Leistungen brachten auch wieder unsere jungen Tänzerinnen und Tänzer als Teil der sehr erfolgreichen niedersächsischen Formationsteams, unter anderem aus Braunschweig, Buchholz und Nienburg.

Doch nicht nur unsere Leistungssportler*innen in den Standard- und Lateintänzen haben im Jahr 2025 tolle Leistungen erbracht. Auch die jungen Tänzerinnen und Tänzer im Breitensport und in den anderen tänzerischen Disziplinen - JMC, Karnevalistischer Tanzsport, Cheerleading, Breaking, Rock 'n' Roll und Country and Western zeigten, dass Tanzen auch weiterhin bei Kindern und Jugendlichen als Sport beliebt ist und wir in Niedersachsen talentierte junge Sportler*innen haben.

Die Mittel des Jugendförderprogramms des NTV konnte für das Jahr 2025 wieder unter den bewerbenden Vereinen aufgeteilt werden und werden dort für die Jugendarbeit genutzt. Das Programm bleibt auch 2026 weiterhin bestehen, nun erweitert auch für Solist*innen und die E-Klasse.

Alle Vereine mit Kinder-, Junioren- und Jugendtänzer*innen können dieses in Anspruch nehmen. Bis zum 30. November des Jahres kann die Förderung bei unserer Kassenwartin, Iris Kalkbrenner, ausschließlich per Mail beantragt werden. Das Formular finden Sie auf der NTV-Internetseite unter der Kategorie „Service“ und „Downloads“. Nehmen Sie diese Förderung gerne in Anspruch, denn sicher freut sich jede Jugendabteilung eines Vereins über finanzielle Unterstützung vom Landesverband!

Abschließend möchte ich mich selbstverständlich auch in diesem Jahr wieder bei allen Tänzerinnen und Tänzern herzlichst bedanken und ihnen zu ihren Erfolgen, Leistungen und Entwicklungen ganz herzlich gratulieren. Für die Unterstützung und die Zusammenarbeit bedanke ich mich ebenso herzlich bei meinem gesamten Jugendausschuss, dem Präsidium, den Beauftragten des NTV, den Vertreter*innen der Vereine sowie bei den Trainerinnen und Trainern. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle auch wieder den Eltern unserer jungen Tänzerinnen und Tänzer aussprechen, denn ohne sie hätten unsere Kinder und Jugendlichen nicht die Möglichkeit den Tanzsport zu betreiben. Herzlichsten Dank!

Das gesamte Team der Niedersächsischen Tanzsportjugend und ich sind für Sie/Euch auch 2026 wieder da.

Mit tanzsportlichen Grüßen

David Kiefer
(NTV-Jugendwart)

Hildesheim, Februar 2026

Bericht der DTSA- Beauftragten Cordula Scheida

Im Jahr 2025 gibt es zum Thema DTSA diesmal nur Weniges zu berichten.

Die DTSA-Ausschusssitzung aller Landesbeauftragten tagte dreimal online integriert in die Ausschusssitzungen der Sportentwicklung unter Leitung der Vizepräsidentin Frau Gaby Michel-Schuck, die die Geschicke der Sportentwicklung übernommen hat. Für das Jahr 2026 sind zwei Online-Sitzungen (Frühjahr und Herbst) sowie im Juli eine Präsenz-sitzung geplant. Es laufen Gespräche zu Ideen für neue Werbematerialien, um das DTSA wieder attraktiver zu machen.

Des Weiteren wird es, sofern alle Urkunden aufgebraucht sind, im Laufe des Jahres 2026 neue Urkunden geben, da wir vom DOSB eine neue Vorlage seines Logos bekommen haben, welches sich auf unserer DTSA-Urkunde befindet.

Sah es 2023 nach einem aufsteigenden Trend der DTSA-Veranstaltungen aus, kam es 2024 zu einem starken Einbruch der Durchführungen im NTV. Für 2025 können wir erfreulicherweise wieder einen Anstieg der Veranstaltungen verzeichnen.

41 Veranstaltungen mit 1357 Teilnehmern, davon 256 Kinder/Jugendliche, haben stattgefunden. Vier davon fanden im Rahmen des Schulsports statt.

23 Veranstaltungen konnten in der Hochsaison von Ende Oktober bis Anfang Dezember verzeichnet werden. Damit liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit erneut in den letzten zwei Kalendermonaten. Eine zügige Bearbeitung, damit alle Urkunden und Abzeichen spätestens zu Weihnachtsfeiern ausgegeben werden können, wird versucht, kann jedoch nicht immer umgesetzt werden. Ich bitte dafür, auch im Namen der Geschäftsstelle, um Verständnis.

Zwei Veranstaltungen mussten 2025 wegen einer mangelnden Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Vergleich Abnahmen 2025 zu 2024:

	2025	2024	
<i>Kleines Tanzsternchen:</i>	47	58	
<i>Großes Tanzsternchen:</i>	25	28	
<i>Bronze:</i>	468	259	
<i>Silber:</i>	200	194	
<i>Gold:</i>	253	233	
<i>Gold mit Zahl 5:</i>	41	23	(5.-9. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 10:</i>	18	16	(10.-14. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 15:</i>	-	3	(15.-19. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 20:</i>	4	1	(20.-24. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 25:</i>	2	-	(25.-29. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 30:</i>	1	-	(30.-34. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 35:</i>	1	-	(35.-39. Goldabnahme)
<i>Brillant:</i>	237	177	
<i>Brillant mit Zahl 5:</i>	<u>60</u>	<u>35</u>	
	<u>1.357</u>	<u>1.027</u>	

Gold mit Zahl zum ersten Mal erreichten mit der
Zahl **35** 1 Teilnehmer
Zahl **10** 4 Teilnehmer
Zahl **5** 8 Teilnehmer

Brillant mit Zahl zum ersten Mal erreichten mit der Zahl **5** 28 Teilnehmer

Die größten Gesamtabnahmezahlen konnten im Jahr 2025 diese Vereine für sich verbuchen:

1. TSC Jever	233
2. TC Rot - Weiß Soltau	152
3. CTC Rot-Gold Bad Harzburg	142

Die höchsten Abnahmezahlen für Kinder und Jugendliche erzielten im Jahr 2025:

1. TC Rot-Weiß Soltau	86
2. Braunschweiger TSC	59
3. TSC Jever	46

Ich bedanke mich bei allen DTSA-Abnehmern sowie den Ansprechpartnern in den Vereinen für die gute Zusammenarbeit mit mir sowie der Geschäftsstelle des NTV und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit für das kommende Jahr.

Ihre

Cordula Scheida
DTSA-Beauftragte

Bericht des Schulsportbeauftragten Armin Möhle

In Sachen „Tanzen in der Schule“ gibt es – wie schon in den letzten Jahren -wenig neue Entwicklungen.

Der Schulsportwettbewerb für die Bezirke Hannover und Braunschweig hat sich inzwischen etabliert. Dank der tatkräftigen Mithilfe des Sportkollegiums an der Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen konnten wir am 25. März 2025 wieder einen Schulsportwettbewerb durchführen. Der Beauftragte für Schulsport bei der Regionalabteilung Hannover des Landesamtes für Schule und Bildung unterstützt diesen Wettbewerb im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“. Etwa 200 Schülerinnen und Schüler von 10 Schulen hatten für den Wettbewerb gemeldet. Dabei erfreute sich der Bereich Duo größerer Beliebtheit.

Am Bundesfinale in Bad Blankenburg (Thüringen) am 24. Mai. Juni haben alle qualifizierten Formationen und Duos teilgenommen, Niedersachsen war mit etwa 70 Schülerinnen vertreten.

In Sachen Lehrerfortbildung bin ich im Grunde nicht weitergekommen, weil in Niedersachsen Angebote über die regionalen Kompetenzzentren (12) gemacht werden müssen. Diese Zentren tun sich allerdings schwer damit, Anbieter von außerhalb der Schulen zuzulassen.

Auffällig finde ich nach wie vor, dass es aus den größeren Städten oder Tanzhochburgen keine Hinweise auf schulsportliche Aktivitäten gibt.

Aus den Bezirken Lüneburg und Osnabrück gibt es trotz einiger Anläufe keine Rückmeldungen, ob überhaupt Tanzen an Schulen stattfindet – auch wenn ich davon ausgehen kann, dass es solche Aktivitäten gibt.

Leider sind mir auch keine Schulkooperationen mit Tanzsportvereinen bekannt. Die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt: kein Personal und Kosten für Trainer, die von den Schulen nicht getragen werden können.

Im Jahr 2025 wurde vom DTV zwei Schulen das Prädikat „Tanzsportbetonte Schule“ zuerkannt: der Robert-Koch-Schule in Clausthal und der Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen.

Armin Möhle

Schulsportbeauftragter

Bericht der Formationsbeauftragten Doris Kösel

Das Jahr 2025 hat im Formationsbereich einige Änderungen gebracht.

Die Regionalliga Nord Latein pilotierte, zusammen mit der Regionalliga Süd Bayern das Wertungssystem RJS (Relative Judging System), das im Jahr 2026 in allen Ligen eingeführt werden sollte (jetzt eingeführt).

Neu ist, dass es eine gerade Anzahl an Wertungsrichtenden gibt. In der 1. Bundesliga werden 8 Wertungsrichtende und in den anderen Ligen werden 6 Wertungsrichtende eingesetzt.

Neu ist auch, dass die Hälfte der Wertungsrichtenden an der Seite der Tanzfläche, auf Höhe der Tanzfläche, eingesetzt werden. Bewertet wird hier die TQ (Technical Quality) und MM (Movement to Music). Von oben werden die Gebiete TS (Team Skills) und CP (Choreography and Presentation) bewertet.

Zu jeder Runde wird ausgelost, wer von unten bzw. oben wertet.

Die Wertung erfolgt offen. Erhalten zwei Mannschaften eine identische Wertung, dann wird die Wertung von unten stärker gewichtet, die tänzerische Leistung der Teams soll dadurch anerkannt werden.

Ein weiteres Pilotprojekt im Jahr 2025 war die 1. Bundesliga Solo Formationen Latein mit 12 Mannschaften, davon 9 Teams aus Niedersachsen, die weiteren Teams kamen aus Hamburg.

Mittlerweile gibt es die 1. Bundesliga Solo Latein mit 8 Teams, die 2. Bundesliga Solo Latein Nord mit 7 Teams und die 2. Bundesliga Solo Latein Süd/West mit ebenfalls 7 Mannschaften im regulären Ligabetrieb.

Im bekannten Ligabetrieb sind im Jahr 2025 sind 3 Mannschaften aus Niedersachsen in der 1. Bundesliga und 5 Mannschaften in der 2. Bundesliga Standard an den Start gegangen. Das B-Team des TSC Blau-Gold Nienburg ist beim Aufstiegsturnier in die

1. Bundesliga aufgestiegen, Das Tanzsportteam des ASC Göttingen hat seinen Startplatz in der 1. Bundesliga zurückgegeben und einen Neuanfang in der 2. Bundesliga gestartet. Der Braunschweiger TSC hat sich auf der Heim- WM in Braunschweig den Weltmeistertitel erlangt.

Im Lateinbereich ist der Blau Weiß Buchholz als einziges Team aus Niedersachsen in der 1. Liga Latein an den Start gegangen. Auf der WM in Wien erlangte sich das Team den 5. Platz. 6 Teams waren in der 2. Bundesliga Latein am Start. 4 Teams in der Regionalliga und 6 Teams in den Landesligen tanzten im Ligabetrieb. Der TSC Walsrode konnte sich auf dem Aufstiegsturnier ebenfalls den Aufstieg in die 1. Bundesliga aufgestiegen.

Eine große Veränderung hat es ebenfalls noch gegeben. Nach 36-jähriger Tätigkeit hat sich Rüdiger Knaack mit dem 12. Weltmeistertitel für den Braunschweiger TSC von seinem Cheftraineramt verabschiedet und das letzte Mal das Team angeführt.

Er wird aber weiterhin dem Formationstanzsport verbunden bleiben, jedoch nicht mehr an vorderster Front.

Vielen Dank für viele besondere Formationstanzmomente, lieber Rudi!

Doris Kösel, Formationsbeauftragte

Bericht d. Beauftragten f. Sportförderlehrgänge Hans-J. Appel

„Alle Jahre wieder“ dieses Motto passt nicht nur für Weihnachten, sondern trifft auch auf die Sportförderlehrgänge des NTV zu.

So fanden sie auch im Jahr 2025 in bewährter Weise statt und stellten für Breitensport- und Turnierpaare ein qualitativ hochwertiges Training im Standard- und Lateinbereich als Ergänzung und Erweiterung des vereinseigenen Trainings dar.

Die Lehrgänge werden stets auf der NTV-Homepage entsprechend angekündigt und beworben.

Hier nochmals die ausdrückliche Bitte an alle Leser: Informiert Eure Paare über diese Lehrgänge und eröffnet ihnen somit die Möglichkeit zur Teilnahme. **Danke!**

Der Sportförderlehrgang Latein

fand wieder in **2 kleineren Gruppen** (Breitensport, D - C Klasse / 12 Paare) und (B - A - S Klasse / 5 Paare) an **3 Terminen** mit jeweils **3 Stunden** Unterricht in Celle, Hildesheim und Nienburg statt.

Hier konnte **Kai Eggers** (Trainer A) sehr intensiv mit den Paaren am Transport des Körpergewichtes sowie an Führung und Verbindung im Paar in den verschiedenen Lateintänzen arbeiten und die individuellen Choreografien der Paare bis hin zur Bogenspannung im Paso Doble verbessern.

Der Sportförderlehrgang Standard

fand ebenfalls in 2 Gruppen (Breitensport, D - C Klasse / 32 Paare und B - A - S Klasse / 23 Paare) an **4 Terminen** mit jeweils **3 Stunden** Unterricht in Wunstorf, Barsinghausen, Delmenhorst und Gifhorn statt.

Obwohl hier die Gruppen erfreulicherweise ziemlich groß waren (allerdings fehlten turnier- und krankheitsbedingt ja auch immer einige Paare), schaffte **Michael Wenger** (Trainer A) es überzeugend, in den einzelnen Tänzen von Fuß- und Beinmechanik, Körperpositionen und Balancelinien bis hin zum Kopfgewicht Gemeinsamkeiten und Besonderheiten in den einzelnen Standardtänzen zu erarbeiten und in kleinen Übungsfolgen zu verbessern.

Im Namen der Paare und des NTV's danke ich wieder ganz herzlich

- **den Trainern Kai Eggers** u. **Michael Wenger** für ihr Engagement und ihren kompetenten Einsatz
- **unserer Sportwartin** für Planung und Umsetzung der Maßnahmen
- **den Vereinen** für die Bereitstellung der Trainingsräume, sowie
- **der Geschäftsstelle** in Person von **Frau Piecko** und **Herrn Webel** für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Für das Jahr 2026 sind die Lehrgänge ausgeschrieben.

Im Standardbereich fanden bereits 2 Termine mit der Trainerin Anja Rausche - Schramm statt, die Latein – Lehrgänge starten am 19. 04. 26 mit dem Trainer David Jühlke. Natürlich sind Anmeldungen noch möglich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des NTV.

Hans-Jürgen Appel

Beauftragter für die Sportförderlehrgänge

Bericht d. Beauftragten f. Turnier-IT Michael Hübner

Im Jahr 2026 wurde die Turnier-IT des NTV bei insgesamt 15 Turnierveranstaltungen eingesetzt und überwiegend von den Angehörigen des Turnier-IT-Teams betreut. Bedingt dadurch, dass inzwischen alle Landesmeisterschaften in Nordverbund ausgerichtet werden, ist die Zahl der Einsätze des IT-Teams leicht rückläufig. Mit sechs Ausleihen ist die Zahl der Vereine stabil, die das Angebot des NTV nutzen und die Technik bei eigenen Veranstaltungen einsetzen. Auch hierbei waren teilweise Angehörige des Turnier-IT-Teams unterstützend im Einsatz.

Sofern Interesse an einem Einsatz der NTV-Turnier-Technik bei einem Vereinsturnier besteht, melden Sie sich bitte frühzeitig bei mir unter „Turnier-IT1@ntv-tanzsport.de“! Der NTV stellt bei Verfügbarkeit für Vereinsturniere die Digitalen Wertungsgeräte (Digis) und den für deren Einsatz erforderlichen WLAN-Router zur Verfügung. Es fallen für die Vereine nur die Versandkosten und ggf. die Reisekosten für die Betreuungsperson an.

Neben der laufenden Pflege der Geräte (z. B. Software-Updates der Notebooks und Digis) hat mich im letzten Jahr die erforderliche Ersatzbeschaffung einiger Geräte beschäftigt. Es dauert doch so seine Zeit, bis neue Geräte für einen Einsatz vorbereitet und getestet sind.

Abschließend möchte mich an dieser Stelle bei Stephan Franke und Christoper-Daniel Wandrey, mit denen die Zusammenarbeit wieder viel Spaß gemacht hat, für ihren Einsatz bedanken. Die Betreuung der diversen Veranstaltungen kann nur im Team erfüllt werden und ihr leistet somit einen wertvollen Beitrag. Ein weiterer Dank geht an Vereinsvertreter*innen für das den Teammitgliedern und mir entgegengebrachte Vertrauen.

gez.

Michael Hübner

NTV-Beauftragter Turnier-IT



NCWTV

Jahresbericht 2025

Das Jahr 2025

- 19.01.2025 Workshop Marathon
Der Workshop Marathon im TSZ Delmenhorst war wieder gut besucht, dies ist ein Angebot für alle von Anfänger bis Erfahrene. Immer enthalten sind die Breitensporttänze für die Landesmeisterschaft.
- 23.03.2025 Verbandstag des NCWTV
Nach vielen Jahren der Präsidentschaft wurde der Staffelstab von Willy Fröhlich an Jürgen Buchholz weitergegeben. Vizepräsidentin wurde Yvonne Springmann, Ina Otten, vorher Pils, ist uns als Schatzmeisterin erhalten geblieben.
- 14.06.2025 Landesmeisterschaft
Die 11. Landesmeisterschaft fand am 14. Juni 2025 in Schwarmstedt statt und war eine Meisterschaft die im Gedächtnis bleiben wird. Über 100 Tänzerinnen und Tänzer aus 29 Vereinen aus Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Baden-Württemberg und Bayern waren nach Schwarmstedt gekommen und wir konnten 15 Landesmeister feiern. Details und Bilder unter www.NCWTV.de
- 26.09.2025 Deutsche Meisterschaft in Ketsch
Bei der Deutschen Meisterschaft im Baden-Württembergischen Ketsch holten die Tänzerinnen und Tänzer des Leistungskaders des Niedersächsischen Tanzsportverbandes zehn Meistertitel, einen Vizemeister und einen dritten Platz. Die Meisterschaft war perfekt organisiert und es waren über 200 Starter.

In 2025 wurden diverse Lehrgänge zur tänzerischen Weiterbildung für Interessierte, Trainerassistenten und Trainer durchgeführt.

Bundesweit wurden aktuell weit über 200 Trainerassistenten ausgebildet, hieraus gingen 34 Trainer C Breitensport hervor. Sehr viele Trainerassistenten wurde in Niedersachsen und in Hamburg ausgebildet. Der Landesverband ist auch für Bremen und Hamburg zuständig.

Was ist für 2026 geplant

12. Niedersächsische Landesmeisterschaft 2026 und 18. Breitensportturnier

Die Landesmeisterschaft und das Breitensportturnier werden am 13. und 14. Juni 2026 in Walsrode stattfinden. Der Landesverband besteht in diesem Jahr 15 Jahre, dies werden wir gebührend feiern.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Ausbildung

Im Frühjahr 2026 bieten wir 2 fachliche Ausbildungsteile an, einen für Linedance in Delmenhorst und einen weiteren für Country Western Paartanz in Hannover. Hier wird auch das neue Modul 19a angeboten. Details und Termine unter www.NCWTV.de

Weiterbildung

Auch dieses Jahr werden wieder Workshops für unsere Trainer und Turniertänzer angeboten. Aktuelle Informationen befinden sich auf der Internetseite des NCWTV. www.NCWTV.de

Weyhe, den 23.03.2026

Jürgen Buchholz
Präsident NCWTV

Yvonne Springmann
Vizepräsidentin

Ina Otten
Schatzmeisterin

Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung

§ 1 Leitung der Mitgliederversammlung

1. Die Leitung (Moderation) der Mitgliederversammlung, deren Vorsitz gemäß §11 Absatz 8 Satz 1 der Satzung des NTV einem Präsidiumsmitglied gemäß § 26 BGB obliegt, kann mittels Präsidiumsbeschluss im Vorfeld der Mitgliederversammlung auf eine Versammlungsleitung delegiert werden (§11 Absatz 8 Satz 2 der Satzung des NTV).
2. Bei Ausübung der Delegation darf die Versammlungsleitung nur auf maximal zwei Personen delegiert werden.
3. Die Versammlungsleitung kann sich ablösen, jedoch nur nach Beendigung eines Punktes der Tagesordnung.
4. Die Versammlungsleitung ist während ihrer leitenden Tätigkeit zu neutraler Haltung verpflichtet. Bei Tagesordnungspunkten ohne Leitungsfunktion, darf diese Person ein Stimmrecht ausüben und aus dem Plenum zur Sache sprechen.
5. Die Versammlungsleitung hat zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung das Recht auf umfassende Information durch das Präsidium.

§ 2 Öffentlichkeit

1. Die Mitgliederversammlung ist grundsätzlich öffentlich. Die Öffentlichkeit kann durch die Versammlungsleitung ausgeschlossen werden, wenn die Interessen des NTV bzw. des DTV dieses erfordern. Die Öffentlichkeit ist in jedem Fall auszuschließen, wenn die Mitgliederversammlung dies beschließt.
2. An nicht öffentlichen Mitgliederversammlungen bzw. Teilen davon dürfen nur die Angehörigen der Versammlungsleitung, die Angehörigen des Präsidiums, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident*innen, persönliche Mitglieder sowie die stimmberechtigten Personen der ordentlichen Mitglieder sowie der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung teilnehmen. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung können auch weitere Teilnehmende zugelassen werden.

§ 3 Tagesordnung

1. Die Mitgliederversammlung erledigt ihre Tagesordnung grundsätzlich in der Reihenfolge, in der sie in der fristgerecht vom Präsidium veröffentlichten endgültigen Tagesordnung aufgeführt ist.
2. Die Mitgliederversammlung kann die Reihenfolge der Tagesordnung jederzeit durch Mehrheitsbeschluss abändern.
3. Die Mitgliederversammlung kann insbesondere jederzeit durch Mehrheitsbeschluss Punkte von der Tagesordnung absetzen. Für eine Ergänzung der Tagesordnung (Initiativanträge) gilt §13 Absatz 3 der Satzung des NTV.

§ 4 Worterteilung und -entziehung

1. Worterteilungen erfolgen in der Reihenfolge der Wortmeldungen.
2. Die Angehörigen des Präsidiums müssen jederzeit angehört werden.
3. Die Versammlungsleitung kann einer redenden Person jederzeit das Wort entziehen, wenn dieses im Interesse des Verbandes und zur Wahrung der Würde der Mitgliederversammlung erforderlich erscheint.
4. Jedes anwesende Mitglied der Mitgliederversammlung kann verlangen, dass die Mitgliederversammlung unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung geboten war oder nicht. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

1. Die Redezeit ist unbeschränkt.
2. Die Versammlungsleitung kann jederzeit die Redezeit beschränken.
3. Die Versammlungsleitung kann jederzeit eine redende Person unterbrechen.
4. Eine Aussprache über die Beschränkung der Redezeit und/oder die Unterbrechung findet nicht statt.

§ 6 Schluss der Aussprache

1. Jedes Mitglied der Mitgliederversammlung kann, sobald eine redende Person geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Aussprache oder auf Abbruch der Aussprache stellen, sofern es nicht selbst zur Sache gesprochen hat.
2. Über einen solchen Antrag muss sofort abgestimmt werden. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.
3. Wird ein Antrag auf Schluss der Aussprache angenommen, so müssen die bei Stellung des Antrages noch vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss die Person, die den Antrag, über den gesprochen wird, gestellt hat, das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme eines Antrages auf Schluss der Aussprache beträgt für alle noch vorliegenden Wortmeldungen und für das Schlusswort der antragstellenden Person je maximal fünf Minuten.
4. Wird ein Antrag auf Abbruch der Aussprache angenommen, werden weder weitere Wortmeldungen angehört noch die antragstellende Person zum Wort zugelassen. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.

§ 7 Anträge zur Tagesordnung

Wer einen Antrag gemäß §13 Absatz 1 der Satzung des NTV stellt, muss diesen in der Mitgliederversammlung begründen und hat für den Fall einer Aussprache über den Antrag das Recht, nach Schluss der Aussprache ein Schlusswort zu sprechen.

Vorstehende Fassung der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des NTV wurde vom Präsidium mittels Umlaufbeschluss am 11.03.2023 beschlossen.

Satzung

§ 1 Name, Sitz und Verhaltenskodex

- (1) Der Verein heißt "Niedersächsischer Tanzsportverband e.V." - im Folgenden kurz NTV oder Verband genannt.
- (2) Der Verband ist Landesverband und ordentliches Mitglied im Deutschen Tanzsportverband e.V. (DTV) und im Landessportbund Niedersachsen e.V. (LSB).
- (3) Der Verband hat seinen Sitz in Hannover und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover unter der Nummer VR 3293 eingetragen.
- (4) Der NTV fasst die in seinem Verbandsgebiet den Tanzsport betreibenden Mitgliedsvereine zusammen.
- (5) Der NTV bekennt sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes und tritt für die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen ein.
- (6) Der NTV tritt für einen doping- und manipulationsfreien Sport ein.
- (7) Der NTV vertritt den Grundsatz religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz und Neutralität auf der Basis der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und wendet sich entschieden gegen Intoleranz und jede Form von politischem und religiösem Extremismus.
- (8) Der NTV fördert die Inklusion behinderter und nichtbehinderter Menschen und die Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund im Rahmen seiner Möglichkeiten und verfolgt die Gleichstellung der Geschlechter.
- (9) Der NTV verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.

§ 2 Zweck und Aufgaben

- (1) Zweck des Verbandes ist ausschließlich und unmittelbar den Tanzsport zu pflegen und zu fördern. Die Jugendpflege wird hierbei als besondere Aufgabe angesehen.
- (2) Aufgaben des NTV zur Zweckerreichung sind insbesondere:
 - die Vertretung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem DTV, dem LSB und kommunalen sowie staatlichen Institutionen
 - die Regelung und Organisation des Sportbetriebs im Verbandsgebiet
 - die Förderung des Leistungssports sowie Vorbereitung und Betreuung von Kaderathlet*innen
 - Aus- und Weiterbildung von Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, ehrenamtlichen Mitgliedsvereinsführungskräften und Wertungsrichter*innen
 - Zielgruppenorientierte Durchführung von Aktivitäten zur Gewinnung und Bindung von Tanzsportinteressierten insbesondere im Kinder- und Jugendbereich
 - die Förderung des freiwilligen Engagements im Tanzsport
 - die Förderung der sportlichen und überfachlichen Jugendarbeit durch Maßnahmen der Jugendpflege und -hilfe
 - die Förderung des Schulsports
 - die Förderung des Breiten- und Seniorensports



§ 3 Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Die Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.
- (3) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.
- (4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Dem Verband gehören an: Ordentliche, kooperative, persönliche, fördernde sowie Anschlussmitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident*innen und Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung.
- (2) Die ordentliche und kooperative Mitgliedschaft setzt die Mitgliedschaft im LSB voraus.
- (3) Ordentliche Mitglieder müssen rechtsfähige Vereine bzw. Vereinsabteilungen rechtsfähiger Vereine sein, die sich aufgrund ihrer Satzung die Förderung und Pflege des Tanzsports zur Aufgabe gestellt haben und denen die Gemeinnützigkeit zuerkannt ist. Die ordentliche Mitgliedschaft setzt außerdem die ordentliche Mitgliedschaft im DTV voraus.
- (4) Kooperative Mitglieder sind Vereine, Vereinsabteilungen oder Institutionen, die sich im Aufbau befinden und noch nicht am Sportverkehr des DTV teilnehmen. Innerhalb von drei Jahren ist die ordentliche Mitgliedschaft zu erwerben. Das Präsidium kann Ausnahmen zulassen.
- (5) Persönliche Mitglieder sind Tanzsporttrainer*innen, die einen Mitgliedsverein des NTV trainieren. Sie müssen Inhaber einer gültigen DOSB-Lizenz sein.
- (6) Fördernde Mitglieder sind Personen oder Institutionen, die die Bestrebungen des Verbandes fördern.
- (7) Anschlussmitglied können die Vereine und Institutionen werden, deren tanzsportlichen Disziplinen nicht durch den DTV abgedeckt werden.
- (8) Ehrenmitglieder sind natürliche Personen, die sich um den Tanzsport oder den Verband hervorragende Verdienste erworben haben und von der Mitgliederversammlung hierzu ernannt werden.
- (9) Ehrenpräsident*innen sind Personen, die sich als Präsident*in des Verbandes um den Tanzsport hervorragende Verdienste erworben haben und nach Ausscheiden aus dem Amt von der Mitgliederversammlung hierzu ernannt werden.
- (10) Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sind Verbände, die sich aufgrund ihrer Satzung die Förderung und Pflege bestimmter Tanzsportarten zur Aufgabe gestellt haben. Ihre ordentlichen Mitglieder, nicht jedoch etwaige Landesverbände, müssen ordentliche Mitglieder des LSB und des DTV sein. Ihre Satzungen dürfen der Satzung des DTV nicht widersprechen.

§ 5 Aufnahme

- (1) Anträge auf Aufnahme sind schriftlich an das Präsidium zu richten.
- (2) Über die Aufnahme entscheidet das Präsidium. Ein Aufnahmeantrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
- (3) Im Falle einer Ablehnung hat die*der Antragsstellende das Recht, den Aufnahmeantrag der nächsten Mitgliederversammlung des Verbandes vorzulegen. Diese entscheidet endgültig.



§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Ein Mitglied kann jederzeit seinen Austritt mit dreimonatiger Kündigungsfrist zum Jahresende an das Präsidium schriftlich erklären.
- (2) Die Mitgliedschaft erlischt
 - a) mit dem Wegfall der in § 4 geforderten Voraussetzungen,
 - b) bei Vereinen, Vereinsabteilungen rechtsfähiger Vereine und Institutionen auch durch ihre Auflösung und
 - c) bei natürlichen Personen auch durch ihr Ableben.
- (3) Der Ausschluss richtet sich nach § 7 dieser Satzung.
- (4) Finanzielle Verpflichtungen werden durch das Ausscheiden nicht berührt.

§ 7 Disziplinarmaßnahmen, Ausschluss

- (1) Das Präsidium kann Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht nachgekommen sind, aus dem Verband ausschließen.
- (2) Das Präsidium hat gegen Mitglieder, die das Ansehen des Verbandes schädigen, seinen Interessen und Beschlüssen zuwiderhandeln oder grob gegen die Satzung verstoßen, einzuschreiten. In einem solchen Fall kann das Präsidium
 - a) gegen das Mitglied einen Verweis aussprechen,
 - b) gegen ein Mitglied, das zugleich Mitglied des DTV ist, bei den zuständigen Gremien des DTV unter Darlegung des Sachverhaltes die Verhängung von Ordnungsmaßnahmen beantragen und
 - c) das Mitglied aus dem Verband ausschließen.
- (3) Gegen den Verweis und gegen den Ausschluss steht dem Mitglied das Recht der Berufung an die nächste Mitgliederversammlung zu. Diese entscheidet endgültig.

§ 8 Rechtsstellung

- (1) Der NTV regelt als Mitglied des DTV und des LSB Niedersachsen seine Angelegenheiten innerhalb des Verbandsgebietes selbständig auf Grundlage der Satzungen und Ordnungen des DTV und des LSB Niedersachsen.
- (2) Die Leistungssteigerung durch Dopingmittel ist verboten und wird verfolgt. Das Regelwerk (Codex) der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) in der jeweils gültigen Fassung ist anzuerkennen. Der NTV nimmt am Dopingkontrollsystem der NADA und der World DanceSport Federation (WDSF) teil.

§ 9 Beiträge und Entgelte

- (1) Der Verband erhebt Beiträge, deren Höhe die Mitgliederversammlung festsetzt und die in der Beitragsordnung veröffentlicht werden. Über die Fälligkeit beschließt das Präsidium.
- (2) Entgelte für Leistungen des NTV beschließt das Präsidium. Diese werden in der Finanzordnung veröffentlicht.

§ 10 Organe

Organe des Verbandes sind

- a) die Mitgliederversammlung und
- b) das Präsidium.



§ 11 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ und bestimmt die Richtlinien des Verbandes. Sie beschließt insbesondere über den Haushalt, die Beiträge, Satzungsänderungen, wählt das Präsidium, die Kassenprüfer*innen, die Ehrenmitglieder, die Ehrenpräsident*innen, nimmt den Jahresbericht entgegen und erteilt Entlastung zur Rechnungslegung des abgeschlossenen Geschäftsjahres.
- (2) Die Mitgliederversammlung findet regelmäßig jährlich innerhalb des 1. Halbjahres statt.
- (3) Weitere Mitgliederversammlungen werden auf Beschluss des Präsidiums oder auf schriftlichen Antrag unter Angabe des Grundes von mindestens einem Viertel der Mitglieder einberufen. Die Einberufung in diesem Falle muss spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages erfolgen.
- (4) Die Mitgliederversammlungen finden regelmäßig als Präsenzveranstaltungen statt. Das Präsidium kann beschließen, dass Mitgliederversammlungen virtuell oder als Kombination aus virtueller und Präsenzsitzung stattfinden. Des Weiteren können Beschlüsse auch außerhalb von Mitgliederversammlungen (Umlaufverfahren) gefasst werden, wenn sich mindestens die Hälfte der Stimmberechtigten an der Beschlussfassung beteiligen. Das Präsidium übermittelt dazu den Mitgliedern die entsprechenden Beschlussvorlagen. Die erforderlichen Mehrheiten ergeben sich hierzu aus der Satzung. Als Frist zur Rückmeldung sind mindestens 14 Tage anzusetzen.
- (5) Mitgliederversammlungen werden vom Präsidium gemäß § 14 der Satzung unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung mindestens acht Wochen vor dem Tag der Versammlung durch Veröffentlichung auf der Homepage des Verbands (www.ntv-tanzsport.de) einberufen.
- (6) Das Präsidium gibt die endgültige Tagesordnung unter Beifügung der Anträge (auch zu Beitrags- und Satzungsänderungen) spätestens zwei Wochen vor der Versammlung den Mitgliedern durch Veröffentlichung auf der Homepage des Verbands (www.ntv-tanzsport.de) bekannt.
- (7) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der teilnehmenden Stimmberechtigten beschlussfähig.
- (8) Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt ein Präsidiumsmitglied gemäß § 26 BGB. Die Leitung (Moderation) der Mitgliederversammlung kann vom Präsidium delegiert werden. Die Durchführung der Mitgliederversammlung geschieht nach der Satzung und der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des NTV.
- (9) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Zu einer Beschlussfassung über die Satzung ist eine Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Für die Feststellung der Stimmenmehrheit ist allein das Verhältnis der abgegebenen Ja- zu den Nein-Stimmen maßgebend. Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben außer Betracht.
- (10) Auf Antrag, der von mindestens einem Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen bestätigt wird, wird geheim abgestimmt.
- (11) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom vorsitzführenden Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums und von der protokollführenden Person zu unterzeichnen ist.

§ 12 Stimmrecht und Vertretung in der Mitgliederversammlung

- (1) In der Mitgliederversammlung hat jedes ordentliche Mitglied für je angefangene 25 Vereinsmitglieder eine Stimme. Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder richtet sich nach ihrer Mitgliederzahl gemäß der aktuellen LSB-Bestandserhebung.



- (2) Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident*innen, Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung und Angehörige des Präsidiums haben je eine Stimme.
- (3) Kooperative, fördernde, Anschluss- und persönliche Mitglieder haben beratende Stimme.
- (4) Das Stimmrecht eines ordentlichen Mitglieds sowie das der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung wird durch eine*n gesetzlichen Vertreter*in oder eine wirksam bevollmächtigte Person wahrgenommen. Mehrfachstimmen sind geschlossen abzugeben.
- (5) Die Vertretung eines ordentlichen Mitglieds kann maximal ein weiteres ordentliches Mitglied vertreten.

§ 13 Anträge an die Mitgliederversammlung und Wahlvorschläge

- (1) Anträge: Jedes Mitglied kann bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidium schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Das Präsidium hat die Tagesordnung der Mitgliederversammlung entsprechend zu ergänzen. Anträge sollen den Mitgliedern spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung auf dem für die Einladung benannten Wege mitgeteilt werden.
- (2) Besondere Anträge: Beschlussfassungen über die Satzung, die Auflösung, die Wahl und Abberufung von Organmitgliedern und über Beiträge sowie Gegenstände der Beratung, die nicht unerhebliche Wirkungen für die Mitglieder haben, können nur erfolgen, wenn die Anträge den Mitgliedern mit der Tagesordnung bei Einladung oder spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung angekündigt und im Wortlaut mitgeteilt worden sind.
- (3) Initiativanträge: Über die Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung. Zur Annahme des Antrages ist eine einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.
- (4) Wahlvorschläge für die Präsidialmitglieder sind bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung unter der Postadresse des NTV einzureichen. Sie werden anschließend auf der Homepage des NTV (www.ntvtanzsport.de) veröffentlicht. Wahlvorschläge direkt bei der Mitgliederversammlung sind nur mangels Kandidat*innen oder bei Nichtwahl der nach Satz 1 vorgeschlagenen Kandidat*innen zulässig. Vorschlagsberechtigt sind in diesem Fall alle stimmberechtigten Anwesenden. Gewählt werden können nur Personen, die einem Mitgliedsverein des NTV angehören.

§ 14 Präsidium

- (1) Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:
 - a) Präsident*in
 - b) 1. Vizepräsident*in
 - c) 2. Vizepräsident*in
 - d) Schatzmeister*in
 - e) Sportwart*in
 - f) Lehrwart*in
 - g) Pressesprecher*in
 - h) Jugendwart*in
- (2) Präsidium im Sinne des § 26 BGB sind die*der Präsidentin, die Vizepräsident*innen und die*der Schatzmeister*in. Je zwei von ihnen vertreten den Verband nach außen.
- (3) Die Präsidialmitglieder zu Absatz 1 a) bis g) werden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.



- (4) Der*Die Jugendwart*in wird von der Jugendversammlung für zwei Jahre gewählt. Die Person muss mindestens 18 Jahre alt sein. Wiederwahl ist zulässig.
- (5) Das Präsidium kann Ordnungen erlassen und für besondere Aufgaben Beauftragte berufen.
- (6) Sitzungen des Präsidiums werden von einem Präsidiumsmitglied nach § 26 BGB einberufen und geleitet.
- (7) Ehrenpräsident*innen können zu Sitzungen des Präsidiums eingeladen werden und dort beratend ohne Stimmrecht tätig sein.
- (8) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf – davon zwei gemäß § 26 BGB – Mitglieder anwesend sind.
- (9) Das Präsidium beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des*der Präsidenten*in den Ausschlag.
- (10) Bei Ausscheiden eines Präsidiumsmitgliedes vor Ablauf der Amtszeit kann sich das Präsidium bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch Zuwahl selbst ergänzen oder die Aufgaben des ausgeschiedenen Mitgliedes auf die noch verbliebenen Präsidiumsmitglieder verteilen.

§ 15 Vergütungen, Aufwändungsersatz, bezahlte Mitarbeit

- (1) Die Verbands- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt, soweit diese Satzung nicht etwas anderes bestimmt.
- (2) Die Mitgliederversammlung kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Verbands- oder Organämter gegen Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG (Ehrenamtszuschale) ausgeübt werden.
- (3) Das Präsidium kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage Aufträge über Tätigkeiten für den Verband gegen eine angemessene Vergütung oder Honorierung an Dritte vergeben.
- (4) Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist das Präsidium nach § 26 BGB ermächtigt, im Rahmen der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage Beschäftigte für die Verwaltung einzustellen.
- (5) Im Weiteren ist das geschäftsführende Präsidium ermächtigt, zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke Honorarverträge mit Trainer*innen etc. abzuschließen.
- (6) Im Übrigen haben die Mitglieder und Beschäftigten des Verbandes einen Aufwändungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verband entstanden sind. Die Mitglieder und Beschäftigten haben das Gebot der Sparsamkeit zu beachten. Das Präsidium kann durch Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Aufwandszuschalen festsetzen.

§ 16 Niedersächsische Tanzsportjugend (ntsj)

- (1) Die Niedersächsische Tanzsportjugend (ntsj) ist die Jugendorganisation des NTV. Sie wird aus allen jungen Menschen bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, die den Mitgliedsorganisationen des NTV angehören, und den in die tanzsportliche Jugendarbeit gewählten oder berufenen Mitarbeiter*innen, sofern sie einem NTV-Verein angehören, gebildet.
- (2) Die Niedersächsische Tanzsportjugend arbeitet nach den Vorschriften dieser Satzung und der Jugendordnung weitgehend selbstständig.
- (3) Näheres regelt die von der Niedersächsische Tanzsportjugend zu beschließende Jugendordnung.



§ 17 Kassenprüfung

Die Mitgliederversammlung wählt jährlich eine*n Kassenprüfer*in für die Dauer von drei Jahren. Mindestens zwei Kassenprüfer*innen prüfen jährlich die Rechnungslegung des Verbandes. Einmalige Wiederwahl ist zulässig. Die Kassenprüfer*innen haben auf jeder ordentlichen Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Prüfung zu berichten und stellen bei ordnungsgemäßer Rechnungslegung den Antrag auf Entlastung.

§ 18 Auflösung

- (1) Über die Auflösung des Verbandes kann nur eine Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit beschließen.
- (2) Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall seiner steuerbegünstigten Zwecke fällt das Verbandsvermögen nach Liquidation an den Landessportbund Niedersachsen e.V., der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 19 Haftung des Verbandes

- (1) Ehrenamtlich Tätige, deren Vergütung die Aufwandsentschädigung („Ehrenamtschuld“) nicht übersteigt, haften für Schäden gegenüber den Mitgliedern und gegenüber dem Verband, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (2) Der Verband haftet gegenüber den Mitgliedern im Innenverhältnis nicht für leicht fahrlässig verursachte Schäden, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, bei Benutzung von Anlagen oder Einrichtungen des Verbandes oder bei Verbandsveranstaltungen erleiden, soweit solche Schäden nicht durch Versicherungen des Verbandes abgedeckt sind.

§ 20 Datenschutz

- (1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des NTV werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verband verarbeitet.
- (2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Mitglied insbesondere die folgenden Rechte:
 - a) das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO
 - b) das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO
 - c) das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO
 - d) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
 - e) das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO
 - f) das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO
 - g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO
- (3) Den Organen des NTV, allen Mitarbeiter*innen oder sonst für den NTV Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verband hinaus.



§ 21 Schlussbestimmungen

- (1) Ordnungen und Richtlinien sowie ihre Änderungen treten mit ihrer Annahme unmittelbar nach der Beschlussfassung in Kraft, sofern nichts Abweichendes bestimmt wird.
- (2) Das Präsidium wird ermächtigt, Änderungen auf Verlangen des Vereinsregistergerichtes oder des Finanzamtes am beschlossenen Satzungstext durchzuführen, sofern es zur Erlangung bzw. Erhalt der Registereintragung oder der Gemeinnützigkeit erforderlich ist.
- (3) Diese Satzung wurde auf der Mitgliederversammlung am 24. April 2022 beschlossen und tritt mit Eintragung in Kraft.